Miesbadener Canblatt.

Laghieribans".

Shalter-Balle geoffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenba.

Politikentonio: grantfort a. SR. Br. 7405.

Wöchentlich @ beutgs. Freis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monarlich, Mt. 4.20 vierteisährlich durch ben Berlag Langgaffe U., ohne Bringerlohn, Mt. 4.28 vierteliährlich durch alle deutschen Bostanstalten, aus-diseplich Bestellgeld. — Beyngs-Weitellungen nehmen außerdern enigegen: in Aireddach die Zweigließ. Nismarafring II. sowie die Ausgabeseiten in allen Teilen der Eladt; in Viedrich: die doritigen Aus gabestellen und in den denachdarten Landorten und im Ahetugau die betressenden Tagblatt-Träger.

12 Ausgaben.

"Logbietibans" Rr. 8650 - 53. Bon 8 Ubr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sountage. Politice touter Frantiert a. M. Str. 7403. Mazeigen-Preis für die Zeller so Big. für detliche Anzeigen; W Pfg. für auswärtige Anzeigen; Wf. 2.— für detliche Aeflamen; Wf. 2.25 für auswärtige Aeflamen. — Bei wiederholler Anseigen enwer-anderter Anzeigen entiprechender Rachlag. — Anzeigen-Ausnähme: für beide Ausgaben die 10 Uhr cormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un Der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugam 6202 und 6203.

Freitag, 26. September 1919.

hr,

furt er).

1.75.

hr.

ten

widt

non

Morgen: Ausgabe.

Mr. 435. . 67. Jahrgang.

Verbrecher.

Sie politische Welt, und zwar in diesem Kalle gerade die sonst am ersten und berufsmäßig interessierten diplomatischen Kreise, sieht unter dem er schüttern den Eindrach des beutschöfterreichischen Rotbuches und der erläuternden Dackenungen, die den neu reröffentlichten Astenstüden Dr. Roderich Gooß mit Ermächtigung des Leiters des deutschöfterreichischen Staatsanis für Auswärtiges mit auf den Reg gegeben hat. Es ist mit gegler Sicherheit zu erwatten. Roberich Gook mit Ermächigung des Leiters des deutschitzerreichischen Staatsamts für Auswörtiges mit auf den Bea gegeben hat. Es ist mit graher Sicherheit zu erwarten, daß sich dos historisch politische Urteil über die Antschung des Weltkrieges mis Geund diese Urkunden und keinnders auf Grund der neith, nacht dloß kei und und in beine Grend und in den Entente-länderhierreich, sondern auch in den Entente-ländern. Denn es ist zeht der unwiderlegliche Seweis dassur erbracht das die Ansicht, Deutschland jet die reibende Kruss gewesen, volllommen hinfällig ist. Bielmehr waren es die stoerwiegend nichtwussen der Anstagen war nicht der unterzieche Berdinder, wie es die immer noch am Zehen befindliche Legende hinstellt, und wenn man die Anitiative in der Hank Aumen nennen will, sann man sahen, Berlin war der betrogene Rarr von Wien. Der eigentliche Kriegstreiber wer Bris Jerchtold, und die größte Schuld, die den früheren Kaiser Wilhelm wird größte Schuld, die den früheren Kaiser Wilhelm und derhold bie größte Schuld, die den früheren Kaiser Wilhelm und derhold vielene Veltst überkaupt nicht durchschauter um Bollplad betriebene Veltst überkaupt nicht durchschauter um deshold widerspruchzlos gewähren liegen, womit sie die Opferkter Bankestreue wurden. Rann wurde mit Gerbien unter allen Um fün den zu erzwingen, man bekam in Berlin Teine Antwort auf die Ubersendung des Vermittiges Bossches der Sie Houach Green, und wenn der kritische Bosschafter Sie Goschen immer wieder und immer dittigender nach dieser Antwort frogte, so muste das Ausdärtige Amidas einge tressender nach dieser Antwort frogte, so muste das Ausdärtige Amidas einge tressen, eine Erkläung, die natürkän niemals geglaubt wurde, die ober der Bedweit anssitätigeit ausgesatzen wurde, die ober ehr bedauerlichen Wahrbeit entsprach. Es wurte, die ober ber bedauerlichen Wahrheit entspract. Es Sort sich wie eine Groteste an, wenn man jest erfährt, daß Gerzehlichkeit und Konfusion des greisen Botschriers Grafen Szöghenh mit die Schuld an der Bermitrang der Lage trugen, und daß gerade diese Jretimes und Tocheifen des Burken. Und daß gerade diese Jretimes und Tocheifen des Burken. Es ist das Berdienst der fritischen Untersuchung von Dr. Booh, ans den Entwürfen der amtlichen Noten und aus manchen, mit Bleistist geschriebenen Nandnotizen des Grasen Berchtold se fig est ellt zu kaben, wie diese Dinge mehr als Berchtold se gewen der der wurden, das sie in die Berchtoldsche Kolitik vollen musken. Wit der Konitatierung des mehren einmal so gewendet wurden, daß sie in die Berchtoldsche Kolitik vassen musten. Mit der Konstatierung des wahren Bersause der Ereignisse in den kritischen Tagen von Ende Aufi 1914 ist mun aber nichts ausgesigt über die eigentelichen Gründe des Belkfriegs und über die Schuldscuge; oder die bestamtliche Biener Berdsstulichung will ja keinesdezt die belbamtliche Biener Berdsstulichung will ja keinesdezig diese Schuldsrage, sondern eben nur die Verteilung der Initiative zwischen Berlin und Wien behandeln, und sie bietet in dieser Beziehung ein Waterial aus dem sich zwingend ergibt, daß das sandläusige Urteil im Ententelager gründlich revidiert werden mus. Nun ist es die Krane, wie wir vor dem Kichterstulpsbereich ungesteben: Benn Dummschil ein Berdrecken ist, kann haben wir unser Schissfal verdient. Die beutige deutschössterreichische Kegierung hat den Bunsch, und zu anklisten. Aber indem sie

wir unser Schicksal verdient. Die beutige deutschöfterreichische Kegierung bat den Bunsch, and zu antlusten. Aber indem sie des durch ihr Rotbuch wirklich fut, lädt sie ein kaum zu tragendes Raß einer Berschuldung auf und, für die man noch noch dem rechten Ramen suchen muß, da ein solches Semisch von Unsähigkeit und idiotischem Leichtsung noch noch diem Kanen suchen wuh, da ein solches Semisch von Unsähigkeit und idiotischem Leichtsung noch niemals auf der Welt gewesen ist. Aber einem Bolle und einem Staate geschieht schon recht, wenn sie ka ols Lenler ihres Schicksläs eine Gesellschaft von dilettantischen Piuschen seinen Superlativ des Villettantischen Richtschanens und Richtsbilettantifden Richtsfonnens und Richtstiffen &, ben letten Raifer. Es ereignet fic, in biefar Stunde das Seltjame, daß das dentifie Rolf wieder einmal eine Ein beits front aufweist: von der äufgerten Rochten die Ein beits front aufweist: von der äufgerten Rochten die zur äußersten Kinken ist das Urteil dasselbe, nämlich, das eine so gigantis de Unzulänglichteit einer Regierung, die für Wohl und Webe eines grohen und tichigen Belfes verantworklich ist, noch nie erlebt worden ist. To schreibt die "Kreuzzeitung" undentständlich bleidt de, daß die deutsche Regierung in jenen undeltvollen Jusieden mit Kücklich auf die unaeheuren und flar erkannten Leiden, in die genz Europa dunch einem Weltkrieg gestürzt verden mutze, nicht mut gröhter Miksichslosischeit zogen die dolitische Kurzsichtigkeit. Ze faprenheit und Indolenz in Wie zitwarichristen ist. Seldst von der Drobung einer Auffindigung des Bünd die des durfte nicht zurückgeschreit werden. In Borwärts" aber lieft wann: "Ein Richts sind dies Känner gewesen, dei der gröhten Entschung der Weltsweichen, des der isch wann: "Ein Richts sind dies Känner gewesen, dei der gröhten Entschung der Weltsweichten fie die erdarmungsvurdige Rolle von vollsommenen Kulpen gespielt. Und so ill die Enthüllung der Bargeschiche des Petistrieges für Deutschland eine entsehläße Schunde, eine schlichen, erwichen wochen wäre. Die regierende Unfährinken, erwichen wochen wäre. Die regierende Unfähre lang ertragen zu baben, das wert unsere Schuld; für sie din die Urteile der "Koeuzzeitung" und des Kouwärts" wischen des lehte vermißt, den niederschweiternden Forn, die

tobende Berzweiflung darüber, daß uns ein teuflisches Schickfal eine solche entjehliche politische Abnungslofigkeit zu herren und Meister geseht hatte. Roch am 1. August 1914 tröstete sich Kaifer Wilhelm damit. daß "König Georg bon Tongland dem Prinzen Heinrich versichert habe, England verbe bei einem Konflist der vier Kontinentalmachte nicht aftiv eirgreisen". Beschimpt man nicht die Schwachstnuigen, wenn man Ränner, die eines solchen Wahn finns der politischen Impotenz sähig sind, mit ihnen vergleicht? Und nun wird die Tragisomödie unseres nationalen Jusammentrucks vollends zur gigantischen Bosse werden, went sammenkruchs vollends zur giguntischen Bosse werden, wenn die Ententestaatsmänner, die und dis dahin für fuchsschlau gehalten hatten, nunmehr erkennen, wie abentenerlich sie und überschähren und daß wir sie böhnische Villeib ungesähr wie die Opfer von Bauernfängern verdienen. Was sich aber die Hauptverbrecher in Vien, die Verchtold, Villindstund und Krovatin, bei ihrem Fredes gedacht heden, das ist einer besonderen Untersuchung wert, zu der nan nach dem Stant ungeheuerlicher Enthüllungen erst Atem schöpfen muß.

Auslieferung der Atten des Wiener Staatsarchivs?

Wien, 23. Sept. Aus hrittlich-logialen Barteifreisen wird die Melbung verbreitet, daß der Berband an die deutschlicherteichische Regierung die Aufforderung gertistet habe, alle auf den Weltfrieg Bezug habenden Alten "nis dem Wiener Stantsardib zur Berfügung zu stellen. Die Christlich-Sezialen findigen an, daß sie gegen diese Forderung Stellung

Die Beimbeförderung der Ariegsgefangenen.

Gin weiterer beutfcher Geritt.

Gin weiterer bentscher Schritt.

mz. Berlin, 24. Sept. In einer am 21. Sept. in Weimar abgehaltenen erweiterten Borstands- und Anfsichtsratssitzung des Volksbundes zum Schube der deutschra Jiell- und Ariegsgefangenen, der Keichsvereinigung ehemaliger Kreicossgesongeren und des Bundes deutscher Franzen zur Befreiung der Befragenen wurde solgende Entschieftung aus über die bieber von England, Amerika, Italien und Serbien vorgenommene Heimsübrung der Kriegsgefungenen und spricht die Erwartung aus, daß die englische Regierung nunmehr auch die in den Kolonien und den Aberfetz-Ländern Internierten zurückgibt. Sie lept scharfite Eerwa zung genen die von englischer Seite in manchen Gefangenenlagern verbreitete Behauptung ein. daß an der Berzögerung der genen die von englischer Seite in manchen Gefangenenlagern verbreitete Behauptung ein. daß an der Bergögerung der Beimschriftung die deutsche Regierung schold sei. Mit allem Rachenal wendet sich die Bersamulung gegen die französische Regierung, die sich als einzige der Deimschaffung der Seigengenen dor der Statisstation des Freidens widersetz. Sie lehnt jede Berguidung der Auslieserung mit irgend einer non Dertsickland zu sordernden Reistung auf das entsteiedentse ab und expartet, daß die gentreich der Heim gein, daß els Konaten der Bersamulung legt Berwahrung ein, daß els Konatenach liebschiede gesten und Liebschen und Liebschen der Anschlieben und Krankenden der Kriedenschen und Konatenach der Kriedenschen kinde und kanschlieben der Kriedenschen und keinerseichnung der Kriedens Gebensführung erhalten. Auss schaffe beruckeit sie erwahrung erhalten. Auss schäffe beruckeit sie, daß die Enkenteregierungen, allen Geboten der Renschlichkeit enigegen, die besteckten deutschen Gefangenen nach der Natissisation des befreeften beutschen Gefangenen nach ber Ratififation bes bestecken deutschen Gefangenen nach der Natisisation des Friedens auf undestimmte Zeit in den Gefängnissen zu ricke dalten wolle und sie in vielen Fällen sogar in tie Strafselonien berschleppte. Die Versammlung verweist auf die verzweiselbe Lage der noch in Rumänien. Turlestan und im Kaufasus befindlichen deutschen Gesengenen din. Die Versammlung erkennt an, daß in der Frage der Heimschlichung der sibirischen Gefangenen tas amerikanische Kote Kreuz viel zur Lösunz dieser Frage leigtiragen bat. Sie erwatet, daß die deutsche Rogterung Mittel und Wege sinden wird, die Gefangenen in Sidirien vor einem Winteraufentbalt zu bewahren. Die Versammeror einem Binteraufentbalt gu bemahren Die Berfamm-lung spricht ihren Dant den Keutralen, ben Gozialisten der tententelander und dem Internationalen Roten Arcug in Genf aus für ihre Bermitilung gur Befreitung der Kriegs-gefargenen. Die Berfammlung beschlot, dafür einzutreten, gefargenen. Die Berjammlung beschloß, dafür einzutzeten, daß die Gefangenen jener von Deutschland abzutzzenden Gebiele, die mit eder ahne Bolfsabstimmung vom Keiche abgelöst werden, die gleichen rechtlichen und moralischen Ansprücke auf wirtschaftliche Beihilse und Unterfühung mie die übrigen deutschen Geingenen daben. Die Gerfammlung beschloß ferner solgenden Funkspruch an die der Heimat noch fernen Kriegsgefangenen zu leiten: "Brüdert Die Heimat deutsche fein genen zu leiten: "Brüdert Die Heimat deutsche fein wie derfenen. was wir für euch taten. Bir ruhen und rathen nicht die die einer Deimat und einen Rieder wiedergegeben nicht, bis ihr euter Beimat und einen Lieben wiedergegeben nicht, bis ihr einer Deimat und einen Lieber wiedergegeben leid. Der Gollsbund zum Schutz der deutschen Kriegszesingenen, die Reichsbereinigung ehemaliger Kriegszesingener und der Bund deutscher Krauen zur Vefreiung der Befangenerien grüßen auch über Kaum und Zeit durch Gefängnismauern und Stackeldraht. Glaubt auch weiter an euce Beimar und an diejenigen, die einer itels gedachten. Der Bund deutscher Frauen zur Befreiung der Zejangenen hat in beseinberer Enischliehung einmittig seinen Willen zum Ausderung gebrocht, eine bolle Krasst sie die weitere Vefreiung der Gesangenen einzusehen. ber Gefangenen einzuseben.

Berlin, 21. Sept. Gine Unterftiligungoftelle für die aus bem Saaraebiet Andaewiesenen ist bier errichtet worden und bat ihre Geschriftsstelle Königgraber Strage 11.

Reueste Drahtmeldungen.

Der Bieberaufban Rordfrantreichs.

(Gigener Berliner Draftblenft bes Wiesbabener Zagblatts.) Br. Genf, 25. Gest. Die Mitglieder der alligerten Deleaution für die Bergwerfe und die Biederherstellungs-arbeiten find gestern vormittag mit 12 Mitgliedern der deut-ichen Delegation nach der Gegend von Doubi und Arros abgereift, um die Berg werfe zu besichtigen und seitstellen ftellen, welche Arbeiten gunachst vorgenommen werben mußten.

3ur Lage in Litauen.

(Cigener Berliner Drabtbienft bes Bienbabener Tagbfatts.) Br. Berlin, 25. Sept. Der Reichsmehrministen hat einen besonderen Offizier nach dem Often gesandt, der ihm täglich Rachrickt über die dortige Lage erktattet. Segen die Aruppen, die sich noch dem Abstransport aus dem Baltifum und Litauen urberleben, werden die schäften Masnadmen angewenbet werben.

Baderewsti fiber bie Lage in W.

(Gigener Berliner Draftblenft bes Wiesbabener Tagblatts.) Br. Notterdam, 25. Sept. In einer linterredung sprach sich Paderewest in sehr trüber Weise über die Lage in Bolen aus. Die Industrie des Landes sei infolge des Mangels an Transportmitteln gelähmt und die polnische Grenze würde ron deutschen und bosscheitischen Truppen bedraht. Deutschland habe eine Armee von 800 000 Mann dort sehen, sei aber in der Lage, sie auf 2 Millionen Mann zu bringen.

Der Landarbeiterftreit in Cdernforde. (Cigenet Berliner Draftbienft bes Wiesonbener Tagblatte.)

Br. Berlin, 25. Sept. Aus Edernforde jing bier folgen-bes Telegromm ein: Die bom Landwirtschiftsminister in ben Rreit Edemforbe gur Streifbeilegung entfandte Rommiffion bat, da trop Warnung des deutschen Landarbeiterverbandes ein Teil ber Arbeiter ben Tarif brach und frellemweife Tercer geult wurde, zum Schutz der Arbeitsvilligen und zur Auftechterhaltung der öfferntlichen Ruthe und Ordnung den Kreis durch Militär besehen saffen! Der deutsche Landarbeiterverdand hat seine tarifdelichtigen Arbeiter ausgeschlossen. Die Ruhe ist zur Zeit wiederherzeitellt. — Wir erhalten dozu solgendes Privatielsgramm:

Rendsburg, 25. Sept. Der Laudarbeiteraussteind im Kreise Chernforde greist weiter um sich. 42 Güter und Sose sind dieder dertoffen. Rotstandsarbeiten, wie das Mellen der Kübe, werden wils vereichtet, teils beiweigert. Der Hauptverstand des deutschen Landarbeiterberbandes Hauburg mithbilligt den Streis und sordert zur sofortigen Wiedernistate, und Rollerwerke des Stadt Aendschare ist Elektrigitäts- und Biasserwerke der Studt Rendsburg ist wegen Lobnforderungen in den Ausstand geireten. Die Stadt ist ohne Gas und Licht. Das Gewerkschaftsluckell unterftüst die Forderungen.

Der Geemannsftreit.

(Cigener Berliner Draftbienft bes Biesbabener Togblatte.) Br. Samburg, 25. Sept. Aus Enghwen wird gemelbet, bat ber gesamte Fischdampferberkebe infolge bes Ausstandes

Rumaniens Weigerung zur Unterzeichnung bes Friedenspertrags.

mz. Bern, 25. Sept. Das rumanische Presseducem mellet das Ende der Regierungsfrise sehe bevor Nachdem alle politischen Bacteien durübe: eurig seien, das die Unterzeichnung des Friedensvertrages un mögsich sein erwarte man eine nationale Regierung unter dem Borsis von Wanins. Dieser sei vom König von neuem empfangen worden und bade mit den Barteisubreca Besprechungen zehabt. Die Aufpabe der neuen Regierung gehe dabin, die Babl für die Kenstituante zu leiten, die dann endgültig über die Frage ber Unterzeichnung ober Richtunterzeichnung entscheiben

Die Bölterbundstonfereng.

mz. Amsterdam, 25. Sept. Der "Telegraaf" moldet aus Bruffest, des an der Söllerdundbkonferenz der Alliger-ten und Neutralen, die im näckften Wonat in Brüffel itatifindet von den Reutralen Holland und die Schweiz teil-nehmen. Jedes Land emfendet 10 Abgeordnete. Das Ziel nehmen. Gebes Land einfendet to abgeetoneet. Das zie ber Kanferenz ist alle Kölferbunddorganisationen in den ver ichiedenen Ländern zu einer großen infernati moden Organisation zu vertehmelzen, deren Sib vorläufig Brüfiel sein ist. Der Plon gebi von Léon Bourgeais aus. Es besteht die Afficht, darüber zu dewaten, wie der Kölferbund auf eine dem afrat ische Erundlage gestellt werden kann. Bor ollem will wan Propagunda dafür machen, daß die Desegierten nicht von den Regierungen, sondern von den Parlamen, ten verwählt werden. Die Konferenz in Brüffel wird wahrschemich nicht vor Ende Oftober ürtfründen, da man die Teilmahmerenwyer herborragender Amerikaner an der Konferenz wünscht.

Auflöfung der belgifchen Rammer.

mr. Amsterbam, 25. Sept. Aus Bruffel wird gemelder, tag fidnig Albert bor feiner Reife nach Amerika ein Defret unterzeichnet hat, burch bis die Kammer aufgeloft wird. Das Defret wird nicht vor bem 16. Oftober veröffentlicht werden. Die Teniefulfierung der belgischen Arnee wied morgen be-

Der ameritanifche Dbertommandlerende in Mains.

mr. Maing, 25. Sept. Der Obertommanbierende ber amerifanifchen Armee mohnte geftern mill General Mangin ber Barftellung von Siegfried bei

Per

6te

Be

Rent Kat W wend beste

freier des

Vere

Fern

R gefucki Gana

Sevan Anipri an dei

Tindy

hic an beiten fort a Rähm

Br

imbebi Siemot Sienot Serrot Serrot Semen Son S Summer 11, 623

Jüi

Tüd

Bil

Rut

das f

ficher fofort mit 8

emibri fach beten.

23

Miesbadener Nachrichten. Bur Frage ber Berftellung von befferem Brot.

Bei der Meglerung in Kassel haben jüngst Verhardlungen geschwebt um wicking Fragen der Actidernähung, die zwischen dem besetzen nach undesetzen Gebiet im Lauf der Zeit entstanden sind und die, namensäch so weit die Redlisserung in Vertaalt und die, namensäch so weit die Redlisserung in Vertaalt sonnat, dier ollgemeines Interesse verdienen. Die Hand werfstan mer war dabei durch ihre Missedern Väckerobermeister Sander Weicherder Väckerobermeister Sander Weicherder Phäckerobermeister Sander Verdienen. Junächst dandelte es sich in der Hauptiache darum, ein Loch in unserer Zollgrenze zu ichlieben, weiches dem Reich dieher einen Zollverlust, der in die Risslichen von England undersollt Berte von 1½ Williarden eingesichet worden. Päderobermeister Sander ind allein an Zigarerten von England undersollt Berte von 1½ Williarden eingesicht worden. Päderobermeister Sander (Wiesdaden) undeste in dieser Sibung serner einen Vorschist, der, wenn er angenommen winde. Päderobermeister Sande Rluge verstummen tossen wirde. Er schlug nämkab vor, die Rationierung in der Art zu änderun, das sedem Kommunalverdand statt des Wedles dost und der macht eine Getreide gesehert und ihnen das Ausmadhen sesch inkerlassen bleibe. In Bies. I ad e. n. und wahrscheinsich vielsach auch anderwärts, sit nämstäd zurzeit absolut se in Van gelan Brot, sandern sogen in Nderstung der Ausmadkpragentsaches möglich, ohne an sich die Rationserungsquote zu erhöhen und ohne unter der Krosdaden der Verschlags würde alsonichtungentsaches möglich, ohne an sich die Rationserungsknote zu erhöhen und ohne unter der Krosdaden des Ausmadkpragentsaches möglich, ohne an sich die Kollstang des Ausmadkpragentsaches möglich, ohne an sich die Kollstang der Krosses, die der gerhehren und ohne unter der Krosses, die der Krosses, die der Krosses erhöhen werden der Lunnität des Ardschung der Krosses, die der Verlähung der Ausdatung und soll an das Keich swirts den Cumnität im Gestelge bätte. Der Bersätterung von nur 1 Krosse den Erheinen Schung des Krosses der Krosses der Krosses am i zur Erwägung weitergegeben werben. In der letten Sitzung des Boustandes der handmerkkammer berichtete Obermeister Sander, welcher zu diesem Zwei eigens zugezogen war, des eingehenden über den Berlauf der Kasseler Konsernz-

— "Amoureuse". Die vielversprechende Bochestung von "Amoureuse", die wir bereits angefindigt haben, findet heute abend 7 Uhr 30 Win. im Kassauischen Landes. theater ftatt.

- Anerkennung ber Arkeitergeschung burch die Besatungsbehörden. Der "Wainzer Anz." berichtet: Der französische Administrator in Bingen gibt besannt, daß das
Streisdberbot im Bereich der 10. Armee aufgehoben ist. Unter einigen Bordebalten, die nur Hormfragen
betreisen, besitzen die deutschen Arbeiter, Arbeitgeber und Behönden im Bereich der 10. Armee das den der deutschen Gesetzgebung geschaffene Kultzeug, das sie in den Sannd setzt, in
isst ollen Fillen nrit eigenen Ritteln zu einer schnellen Lösung
gu kommen. Erst im Fell des Migersolges läge es dann an
der französischen militärischen Kelapungsbehorde, je nach der
Schwere des Falles danüber zu befinden, wie und ob sie einder französischen militärischen Pesahungsbehörde, je nach der Schwere des Falles danüber zu befinden, wie und ob sie einschreiben will. Bom Krossamt Borm 8 wird bekannigegeben: Die französische Behörde dat gestättet. daß die Verrodnung dom 23. Dezember 1918, betressend die Tarisverträge, Krbeibenmösischüsse und Schlichtungsausschüße, im besetzen Gebiet in Krust tritt. — Die übrigen Aresse werden mit den beiden Verrodnungen sweiselles dieser Taze solzen.

— Warum es diese Woche seine Margarine gibt. Die Keich sitelle für Speiselleste hate sür die Bevölkerung eine Speisesstunge von 150 Gramm ienschließlich einer Unsahmenge von 50 Gramm je Kopf und Woche vorgeschen, aber unter der ausdeichlichen Boraussehung, daß Schwierigsseiten in der Wargarinesabrikation nicht einträten. Die Neichbsselle weist nunmehr darauf hin, daß zeht Schwierigseiten

Beichssielle weist nunmehr darauf hin, das jeht Schwierigseiten infolge ung ünstiger Kohlenversorgung zwage ge-treben sind, und zwar in besonders großem Umfang bei den kurkerheinischen Wargarme- und Olhertungswerken, denen in kmferheinischen Wargarme- und Olhörtungswerlen, denen in erster Linke die Herstellung von Kargarine und den dezu erstellung von Kargarine und den dezu erstelderschen Olen obliegt. Doher sei eine Siodung in der Eckobigung der Austräge dei den Margarinewerken eingetreten, siur deren Hebung sie demuht sei, ohne jedoch eine Gewähr sur dem Ersig der eingelieten Schritte übernehmen zu können.

— Zusammenschluß der Gastwirte. Seit einiger Zeit ist in gang Deutschland eine Bewogung im Gange, die einzelnen Wirkervannisationen zu gemeinsamer Arbeit zusammenzutassen. Die gleichen Bestwebungen machen sich, wie war und wirde in Ries das den gelbend, und wird sich beute

mitteit, auch in Biesbaden geltend, und wird fich heute nochmittag 4 lihr im Lotel "Einhorn" eine Berjammlung aller Gastwirte mit dieser Frage beschäftigen. Es handelt sich darum, auch hier eine Ardeitsgemeinschaft der derschiedenen

Birtevereine berbeiguffihren. herr Brand (Frantfurt a. D.)

Birtevereine berbeizufichren. Derr Brand Frankfurt a. M.)
wird über die Aufunft der deutschen Gastwirte sprechen.

— Die Kartssselernte. Ans dem Mainau berücket
man und In dieser Woche bot min dier mit der Kartossele
man und In dieser Woche bot min dier mit der Kartossele
man und In dieser Woche bot min dier mit der Kartossele
man und In die Straut der Kartosselesige hum
großen Teil noch üppig grün ist, so bält man doch die Knollen
sür genügend ausgererst. Die diedsährige Kartosselernte enthoriat hier voll und gang den Erwartungen. Die Knollen sind
ansehnlich die und bängen seite Bische auch recht voll. Troß
des guten Ertrags hatten sich die Freise immer noch recht hoch.

— Das massenhafte Auftreten der Keldmäuse dat in der Rögein- und Radingegend debensephen Schoden angerichtet. Die
Rager hatten sich während der heißen Tage ansangs September
hart vermehrt. Der angerichtete Schad en zeigt sich besonders den den Kartosselen. Biele Knollen sind die Gedole ausgenagt. Erst die starken Gewitterezen der letzten

Schale ausgenagt. Erst die starfen Gewitterregen der letzten Tage boten der weiteren Bermehrung der Feldmärsse Einhalt. Biese Landwirte vernichteten dadurch die Schödlinge, das wurd mit Frobohvern 30 Zentimeter tiese runde, glutte Löcher hobrte, die sich mit Wasser süllten und in denen die Mäuse zu

Dubenben ertranfen. — Die Tariffrage für Bankbeamten. Die Bankbeamten-bewegung in Deutschland hat in letzter Zeit viel von sich zu roden gemacht, und es wurde berichtet, daß es namentlich im unbesetzten Deutschland vielsach zu befriedigenden Tarifab-ichlissen gekommen ist. Nicht so im hiesigen Bezirk, speziell in Mainz und Wiedschaden, wie der Verlauf der dieser Tage abgehaltenen Bartbeamtenberfammlung geigte. Der 3 meig-berein Biesbaben bes Deutschen Bantbeamtenbereins beschäftigte sich in einer gut besuckten Bersammlung mit die ser Frage. Als Keieremen waren die Gerren Beder und Muser aus Frankfurt a. M. vorgesehen, weiche über die Bank-dewegung in Deutschland und ihre zeitgemäßen Forderungen sprechen sollten, konnten aber infolge Basischwierleiten nicht erkheinen. Dofür erstattete der Borstand Bericht über den Stand der Tariffrage im Bankgewerde. Bies-baden. Es wurde eine Entschliebung angenommen, in der mit Bodavern festgestellt wird, daß die hiefigen Bonkleitungen die Lösung dieser so brennenden Frage immer wieder hin-ausgeden, indem sie auf die wiederholten Eingaben keinerkei Schritte unternahmen, und dadurch eine Erbitterung und Unrube in die Bankbeamtenicheft hineingetrapen bätten, welche im Inereise aller Beteiligten hätte vermieden werden können und für deren Folgen die Bankbeamten jede Berantwortung ablehnen müßten. Im Ginverständnis mit dem Deutschen Bankbeamtenverein Cau Südweitbeutschland in Frankurt DR. und im hinblid auf bie brudenbe Rotlage, welcher fich die Bonkbeomien im kommenden Winter gegenüber feben, wurde beschlossen, wieder im gangen Bezirk Dessen und Hessen-Nassau eine einheitliche Rotstandszukage und eine Erhöhung der kaufenden Tewerungszukage zu fordern.

Borberichte fiber Annit, Bortrage und Bermandtes.

" Raffanisches Landestheater. "Die Clardassurstin" geht am Samstag in Seene. Nes befetzt find die Partien des "Erwin Ronald" mit herrn Schen, des "Kielten Leanold" mit herrn Prüter und des "Seenlu" mit herrn Rechter. (Unt. 61/2 Uhr.) — Die Interdantur hat soeben das neitliche Cestenspiel "Eruder Mensch" von Fris Philippi, Psarrer an der Ringlirche, erworben.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 24. Sept. Die Rheinstrombauverwaltung hat unter Genesmigung des Bezirkausschusses das Ufer- und Lagergeld ihr die Benugung der Uerladestelle non der Mundung des Mühlduches dis zur Terliusischen Landebrude sowie unterhalb des Osiendaches dis ein Ternach dem allgemeinen Friedensschlubt um 100 Pros. erhöht. Sandichister,
weiche ihr Geweche in tieinem Umjange und ohne maschinelle Borrichtungen betreiben, sind von der Abgabe beseit.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Renes aus aller Welt.

Der erste Conce. Wie Feisende mittelsen, hat es gestern in der Stiet, smilden ihreisen und Blaven, hart geschneit. Ein Bildenbiedlicht. nu. Bert in. 24. Gept. Aus der Bildenbiedlicht nu. Bert in. 24. Gept. Aus der Bildenbiedlicht nu. Bert in. 24. Gept. Aus der Bildenbiedlicht wie der Bellenbiedlichten der Berteilen gestern zwei Gegenalies gestelsen, die, von Bravo Arnach auf Botz gemult, Martin Auther und Beitz stiebenden der bertießen. Ber fliegende heringslucher. In einem norwegilden Blatte inde figesabe Ungeige Gradener Masseriellen an die Unide Gardines Factories, A. G. sacht. Ausguhrtiche Indriedlichten an die Unide Gardines Factories, A. G. Bergen. Tes ist der neuche Fliegerderus: das Aufluchen der Heringe seines aus der Luit.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

mz. Berlin, 25. Sept. Im Zusammenhanz mit dem hohen i ü dischen Feierlag war der Börsenpesuch heute etwas geringer und das Geschäft eingeschränkter. Die Grundstimmung blieb fest, wenn auch auf den einzelnen Märkten Schwankungen und mäßige Abschwächungen eintraten. Das Hauptgeschäft spielte sich wiederum am Kolonial-, Petroleum- und Anilin-Aktienmarkt ab. Erdölund kelonialanteile erreichten als führende Papiere 365 bezw. 1640. Die übrigen Papiere dieser beiden Gebiete waren bei anhaltenden Schwankungen weaig verändert. Anilinaktien gewannen 4 bis 7 Proz. Die übrigen Märkte lagen weitaus stiller als bisher. Am Montanaktienmarkt waren bei Bevorzugung von Deutsch-Luxemburger und Rheinstahl bis 3 Proz. höher. Schiffahrtsaktien und Bankon ungefähr im gleichen Ausmaß niedriger. Von Elektrowerten waren besonders Schuckert gebessert. Auf den übrigen Gebieten war die Kursbildung uneinheitlich. Orientbahn 26. Goldschmidt bei Schwankungen ungefähr 9, Kanada 20 Proz. niedriger. Heimische Anleihen bröckelten mäßig ab, österreichische und ungarische Renten wiederdan nahezu geschäftslos.

Süddeutsche Eisenhahngesellschaft in Darmstadt.

Nach dem Jahresbericht für 1918/19 betragen die Betriebsüberschüsse bei den von der Gesellschaft betriebenen Bahnunternehmungen 4 561 768 M. (i. V. 5 987 825 M.). Zinsen brachten 118 582 M. (132 902 M.). Beteiligungen 76 400 M. (93 380 M.). Nach Abzug der Unkosten, einschließlich Steuern und Kriegsfürsorge von 785 991 M. (852 327 M.). der Rücklagen von 592 126 M. (573 709 M.). Abschreibungen von 750 000 M. (1 800 000 M.) ergibt sich ein Überschußen von 1578 868 M. (1 879 299 M.). aus dem 5½ Proz. der vor 1 578 868 M. (1 879 299 M.). aus dem 5½ Proz. dever zweinal 5½ Proz.) verteilt, 54 586 M. (857 788 M.) Gewinnanteile gezahlt und 94 332 M. (103 511 Mark) vorgetragen werden sollen. Im Bericht heißt es: Der Verkehr ist trotz der ungünstigen Verhältnisse bei den nieisten unserer Bahnen weiter gestiegen. Die während des Jahres durchgeführten Tariferhöhungen erbrachten zwar Mehreinnahmen gegen das Vorjahr, die Betriebskosten stiegen 100ch gleichzeitig erheblich. Die Instandsetzungsarbeiten sind inzwischen fortgeschritten. Die Erhöhungen der Ausgaben kommen erst im laufenden Geschäftsjahr zu voller Wirkung; sie sind derartig, daß die dazu erforderlichen Aufwendungen nur durch weitere Tariferhöhungen zu derken sind. zu decken sind.

Reflamen.



Mundwasser-Kugeln sind sparsam im Gebrauch und besonders praktisch

für die Reise. Die Packung ist klein und handlich, der Inhalt nicht flüssig; er kann daher durch Aus-laufen Taschen und Koffer nicht gefährden. In den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Wettervoraussage für Freitag, 26. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt z. M. Bedeckt, zeitweise Regen, Temperatur wenig verändert.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten,

Bauprichriftletter: M. Segerborft.

Berentwortlich für Leitarifel: E. Degerbork; für politifche Rachrichten: 3. B.: B. Et; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für ben lotalen und provinziellen Teil und Gerichtsjaal: W. Et; für ben Danbelsteil: W. Et; für die Anzeigen und Retiamen: h. Dornauf, familich in Wesbaben. Drud u. Berlag ber 2. Schallenbergiden hofbuchbruderet in Wiesbaben.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Die Tochter des Generals.

Roman bon Emma Saushsfer-Mert.

Copyright by Karl Köhler u. Co., Berlin, 1913, *)

Copyright by Karl Köhler u. Co., Berlin, 1913,*)

General Liebenau stand auf dem Bahnsteig des Rürnberger Bahnhofs, um seine Tochter abzuholen. Er ging rastlos auf und ab; immer wieder blidte er auf die Uhr. Das Warten machte ihn entseklich ungeduldig; er fühlte wieder, wie nervös er war. Im Dienst vers mochte er manchen Tag kaum seine Gereiztheit, seine üble Laune zu beherrschen, und ast schämte er such hinterber, daß er über Kleinigkeiten, die er stüher mit Humor hingenommen, so heftig aufbrausen konnte Kur vor seiner Frau hatten ihn seine guten Manieren niemals im Stich gelassen. Dahin durste es auch nicht kommen. Mirise, die einen so hellen, seuchtenden Liebesstühling in sein reises Leben hereingebracht, sollte sich nicht über ihn zu beklagen haben. Was ihn quälte und erregte, das wollte er wenigstens, so gut es ging, allein tragen

Aber nun fam zu ben anderen Sorgen auch noch ber beunruhigende Gedante: Wie wird fich Ulrite zu ber erwachsenen Tochter stellen? Werben die beiben

jich vertragen?

Bor zwölf Jahren, als er ich zum zweitenmal ver-heiratete, war Laura noch ein fleines Mäbel von acht derratete, war Laura noch ein Meines Mädel von acht Jahren gewesen. Man patte das Kind sehr hald darauf in eine Penston gegeben; er war viel verseht worden und es hätte ihre Ausbisdung gektört, von Schule au Schule wandern zu müssen, abgesehen davon, dag seine zweite Frau von ihrem eigenen kleinen Jungen in Anspruch genommen wurde. Im Sommer hatte Lauras Großmutter die Enkesin immer zu sich einges

"Die Formel "Copyright by . . " wird vom ameritanischen Ut-bellerrecht genau in dieser Kerm verlangt. Wiltbem wir die Worte nicht in der englischen Sprache, die in den Liezeinigten Staaten von Umerita die estigiefte Staatssprache ill. sehen, so würde uns der ameritanische Ur-geberschut verlagt werben und daraus uns und dem Aufor ein großer untelhabelicher Soeden ermochien.

laden. Und es war bann der Bunich des jungen Madschens gewesen, noch ein paar Jahre in die Schweis zu gehen, wie verschiedene ibrer Institutsfreundinnen, um jich in der französischen Sprache zu vervollkommnen und einen letzen Schliff zu erhalten. Run aber, da die Größmutter gestorben war und er die glänzende Kommandeurstelle gatte, mußte die

Tochter boch endlich in bas haus des Baters zurückfebren. Er freute sich ja auch von herzen; — wenn nur der Zweifel ihn nicht bedrückt hatte, wie sich das Berhaltnis swifden ihr und der Stiefmutter geftalten

Der Zug fuhr herein. Der General richtete sich stramm auf. Wahrhaftig, er sing an, ein moralischer Banghase zu werden und sich Schreckbilder auszumalen! Nerven! Es war sceilich fein Wunder, wenn man beständig eine Last von Jorn, Erger und Reue mit sich herumtrug, von der niemand etwas ahnen burite.

Diese Reisende stiegen aus. Er spähte nach allen Seiten. Er selber war ja eine so große, auffällige Erscheinung; in seiner Unisorm leuchtete er aus der Menge heraus. Laura sah ikm sosort und winkte ihm sauschtit, wie er das seine Gestalt auf ihm zuschritt, wie er das seine Gestalt mit den strahlenden Augen wieder sah, da wurde ihm plözlich das Herzel und leicht: Mit dem blühenden, schonen Kinde kam ja wohl die Sonnenwende über sein Haus, kehrte sein Glüd zurück!

Glüd zurud!
"Grüß Gott! Grüß Gott, Papz!" jubelte ihm die frische Stimme entgegen "Ich habe gemeint, ich müßte vor Ungeduld vergehen, die der Zug endlich hielt! So rasend habe ich mich beingefreut! D, in der Generalsunisorm habe ich dich noch nicht gesehen, Papal Richt wahr, ich darf Arm in Arm gehen mit dir! Ich sinde

es riesig nett, wenn die Leute ins alle anguden! Ich bin so stolz auf dichi"
The Abermut, ihr Lachen wirkten wie ein köstlicher Lusthauch, der die trüben Gedanken nerscheuchte, ihm

seinen alten, schneibigen Lebensmut wiedergab. Seine Frau mußte sie ja lieb haben! Wer könnte bem holden, jungen Geschöpf widersiehen, das mit solcher Zuversicht in die Welt hereinlachte, das wie geschaffen schien, sich

ben iconiten Preis zu erobern. Willtommen!" wiederholte ein paarmal ganz bewegt. Dann jugte er wie ei schuldigend hingu:

schuldigend hinzu:
"Mama erwartet, dich zu Hause. Sie fand es gemüllicher, dich im warmen Linuner zu begrüßen."
Ein reizender Anblick: Das große, hell erleuchtete
Gemach. Vor dem Echofa der blichende, zierlich gedeckte
Teetisch; vor allem aber neben der roßig verschleierten
Lampe die seine, zarte Gestalt in einem der fünstlertschen
Eigenkleider, die im Hause als sogenannte "tea-gowns
auch von der Wode angenommen worden waren. Das Licht spielte in weichen Tönen über den elsenbein farbenen Stoss, und um Hals und Arme slimmerte
dunkles Gold zwischen Spizen und Till.
"O Gott, wie schön, wie elegant es bei euch ist!"
rief das junge Mädden in freudigem Staunen.
Das war der Eindruck, den Frau Liebenau gewünscht
und erwartet hatte, und als sie dann den bewundern
den Blick sah, den die jungen Augen über ihren seinen,
schlanken Wuchs hingleiten ließen, da war ihr Herz auch
ichon gewonnen für die Strestochter.

schlanken Wuchs hingleiten liegen, da war ihr Herz auch ichon gewonnen für die Stieftochter.

Sie füßte Laura auf beide Wangen und rief:
"Nein! Wie groß du kist! Ich sehe ja wie ein Iwerglein aus neben dir!" aber sie läckelte ganz vergnügt, denn sie tat sich auf ihre mädchenhafte, zierliche Erscheinung viel zu gut.

Thr Sohn Eginhard sam dann herein und mußte die Schwester begrüßen. Der nicht eben hübliche, recht ectige Junge entsedigte sich ralch dieser Kischt; ihn interessierten die guten Sachen, die es am Teetisch gab, mehr als Laura, und seine allzu sehhaft vortretende Gier nach den Kaviarbrötchen und Cremetorichen störte ein menig die Felistimmung, in der man beisammensak.

(Gortfebung folgt.)

Beibliche Berfoneit Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am esten a. d. gebührenfreien Stellennachweis Kaufmännischen Yereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Rontoristin

giucht für Backarock.
Sonn ausführl. Ana mit Sevanischichtift. u. Geb.-Unsprüch unter A. 163 av den Taght. Berlag.
Jüng. Kontorillin nt Buro u leicke Lager-nfeiten gesucht. Off u. 8. 625 an ben Tapbl. B Tucht. Rontoristin,

hie an selbitändices Ar-eilen gewöhnt ist, für so-ert gelucht. Singer Co., tähmaichinen-Aft. Weiest., kanngoffe 16.

Privatsetret.

ebinat fichere, flotte mbedingt lichere, flotte Stenothriftin, gewandtes, Schoos Auftreten, mit Spracklenntnissen, aum so-ertigen Eintritt gesucht, Gewendrum unter Angabe on Keferengen u. Bei-figung von Zeugnissen u. L. 629 an den Zagol.-BL

Jüng. Fräulein aus guter Kamilie, mit ichner Sandickrift, für ichriftl. Arbeiten und zum Eurfang der Kundickaft geiuckt. Bewerbungsichr. Hernitrake SS

Tüchtiges Fräulein für Buro gefucht, Offert mit Gebaltsangabe an

Bilbelm Bad u. Co.
Serberirake 19.
Bur eine Behörde in
swille wird ein gewandt.
Träulein

nit schöner Sandschrift, die flost Kruzzschrift und Eckeeibungschine schweitt, über im Rechnen ist für bsert gesucht. Angebote mit Angabe der Gehallschieh Kr. 19 Elwisse erden. F237

1. Berfäuferin wigl. aus ber Konfit.

dranche sum balbisen Sintritt gesucht. Außer-bem für selbständ. Bosten 1. Berläuferin

und Leiterin ses Zweiggeschäftes.

Edotolabenhans Carl %. Müller Langgaffe 8.

für ein hiefiges Mren-Juwelier-Gelchäft wird im 1. Oktober ein Frilulein ür den Berfauf u Kontor-Geleiten gesuckt. Angebote M. Gehaltsangabe unter E29 a. d. Tagil.-Berlag.

Fräulein

tang3fisch und englisch trechend, sofort gesucht. E. Heinrich,

42 Brilhelmitrafte 42, Vertäuferin

Ronfiturengeschaft per oder 15. Cftober ges. sift, Kirchgasse 51, 1 Th.

Ucht. Berläuserin in Robemaren, Spiben u. Lander ges. Gutte Westernantnisse Bedingung. D. Dennuer, Cangasse.

Fräulein both acf Rombitorei Für die Abteilungen

Weiß u. Baumwollwaren Gardinen u. Möbelstoffe **Tapisserie**

tüchtige branchelundige

Bertäuferinnen

per fofort gefucht. Offerten mit Bilb, Referengen und Gehaltsanfprüchen an

M. Schneider, Kirchgaffe 35/37.

Damenhüte-Lageristin. Suche für meine Damenhut . Groffandlung

tüchtiges Fräulein für das Lager und zum Ausgeden der Arbeit (nur aus der Branche) per sosort od. später evtl. gelernte Modifiin. Borbach. Damenhut-Großhandlung Quijenftrage 24.

Beff. Fräulein ber frans. Sprache möckt, findet aute Stelling. Käftner u. Rocobi. Tounusitrake 4.

Junges Mädchen das fich fitr ben Berfauf eignet, fucht A. Letichert, Foulbrannenftraße 10.

Lehrmädch.

aus achtb. Fam. gefucht. Fr. Flögner Rachf. Saus- u. Ruchengerate Wellritftrage 6.

Lehrmädchen ebrliches, fauberes, aus auter Kamilie, gegen Ber-gütung sofort gesucht. Schotolaben Bagner, Schwalbacher Straße 11.

Gewerbliges Berfonal

Zuverl. Person

griucht zum Sortieren. Leichnen und Kaden der Wäsche Gute Schrift Be-ting, Schrift, Unzeh, u. C 625 an d Laph. Junges

Mädchen für leichte Arbeit ver fo-

Bharmasentifde Inbuftrie Connenberger Str. 78

Erste Taillenarbeiterinnen 3. Hern Damenmoden Langgaffe 20.

Selbftandige Rod- u. Taillen-Arbeiterinnen

fofort f. bauernb gefucht Mitelier Clare Grantegein,

Rodarbeiterin für dauernd bei bödistent Lobn gefucht. Damen-ichneider Mit, Ramertur 7.

herrumühlgaffe 3.

Taillenarbeiterinnen. Rocharbeiterinnen, Weißzeugnäherinnen, Zuarbeiterinnen bei höchster Lohnklasse per sofort gesucht.

Walter Süb Langgasse 25.

Tiicht. Rodarbeiterin gef Weber, Friedrickstraße 58 Lichtige Rodarbeiterin fucht S. Reniahr. Rirds-

Taillenarbeiterinnen fofort aefucht. R Bireth.

Eine Silfsarbeiterin, m. in Gerenschneideret be-mandezt vit. gef. Moein-itraße 66, Oth. 1. Erfte u. Juardeilerin

jucht isfort (Tariflohn)
Kr. Ledel Mühlanffe 13.
Tückt. Bunrbeiterin
gefucht. Damenschneibewi Neinhardt. Mesmoren-straße 4, 2 x.

Geübte erste Taillen, Zuarbeiterinnen Rod: und für bauernb gefucht.

Safrzewsti, Luifenftraße 3.

Geübte Näherinnen für seine Damen- und Herrnwäsche sofort gesucht bei hohem Lohn. Offerten unter P. 621 an den Tagbl.-Berlag.

Tücht. selbst. Rodarbeiterin für bauernd gefucht. Guftav Fifcher, Moripftraße 5.

Näherinnen

für Pelzmaschine und Hand gesucht.

A. Opitz.

Tüchtige Stickerinnen bei gutem Lohn fofort gefucht. Rur erftfaffige Rrafte wollen fich melben

Seinemann, Atelier für Belg. und Buntstiderei Mainz, Fuitstraße 6, 2.

Erstklass. Büglerin für Herren- und Damen-Wäsche von feinem Koblenzer Geschäftshaus gesucht. Off. u. O. 621 an Tagbi. - Deriag.

Mebrere geüfte Näherinnen

Wiesbadener Tagblatt.

a. Anfertigen b. Lamben-ichirmen fofort f bauernb

B. hinnenberg Langaaffe 15.

Lehrmädchen w Brivat näben lern. w., gefuckt. Monatlich 6 Mt. Liff u 11, 615 Taabl.-B.

Damenpuy! Tüchtige

Modistinnen per fofort ober ibater in bauernbe, gut, bezahltes Stellung gejucht.

Jorbach Damenhutgroßhandlung Luisenstraße 24.

Tücht. Buharbeiterinnen fofort gegen boben Lobn gefucht.

Rennu Matter Bieichstraße 11

PUTZ. Mehrere tüchtige Arbeiterinnen und Heimarbeiterinnen für sofort gesucht. L. Kleinofen, Langg. 39.

Modiftin

aur Anfertigung bon mob. Duten gefudt. Wagners Bergnugungs-Bart Alte Abolishobe.

Berfette Pelznäherin in Jahresftellung per jofort gesucht. 3. Bacharach Webergaffe 4.

Büglerin alle 4 Wochen für 1 Tag gei. Ottmanns, Schenken-dorfitraße 2, 2.

Büglerin

u. Bügeliehrmadden geg. Bergütung fucht Bafch-Anftalt Gabmann, Aar-

ittofie 20.

Pür m. fl. berrichaftlich. Saushalt fuche sum 1. 10 bei bedem Loder

Ling. Sodin,

bie etwas Sausarb. übernumnt oder Alleinmädch. tas focker form. Srusmädchen vord. Borthellen torm, 5m. 8 u. 10½ und nachmitt in 3 u. 5 Ubr.

Dr. Schlefinger.

Bilibelmstrake 30. 1 St.

Perf. Röchin geg. hoh. Lohn 3. 1. Oft. gel. Borg. 9—11 0.2—6. Hand Securius, Necrotal 34. Let. 6549.

Gefuck zum 1 Oftbr.
ober früher für herrschaftliches daus (3 Versonen)
eine tiichtige erfohrene
Röchin

mit guten Beugn Julius-ftrahe 2. Gde Bierft Gtr.

Restaurations - Röchin Beder, Rirdinaffe 50.

Röchin od. Stüke neuen boben Lohn au ein.
nil. Ebenaar aum 1. Oft.
nelucht. 2. Möden vorb.
Käheres Bistoriaste 10.
Suche Stüven, Ködinnen,
erst. Hausende, Alleinm,
für hier u. aussw. Frau
Eise Lang, gemendsmäß.
Stellenverm. Wogemannitrake 31, 1. Tel. 2383.
Suche aum 1. Ostober,
event, früher, durdens
zuverlässige Stüße
nelse erfahren im Koch.

Becthovenira's 7.

Fit nach Koblers bei Kamilienanschluß junge Dame aus bell. Kam, als

Stüße

Grückt, die auch in der gene eit. 2 Madden den gestecht. Bane ik. 2 Madden den der Echulaufgaben du belfen Gefl. Angebote u. K. 178 an den Kagbl. Berlag.

Diese aus belf. Kame als Angebote u. K. 178 an den Kagbl. Berlag.

Wegen Gerbeiratung der jekigen suche iunge ober altere Dame als

Stütze

bei böllig Kamilienanfckl. in klein berrickaftl, daus-balt auf aleich oder 1. 10 Nah, Taobi. Berlag, Us Einfache Stüpe beil. Alleinmädden gef. beinstraße 98. Batt. Einf. Stüße

pegen gutes Gebalt für A. Sousholt zum 1. Oftober 2 u. 4 ob. abends, bei Saustin. Söhn, Viltoria-firaße 3.

Suche für 1. Robember einfache Stüße

cber befferes tüchtiges Alleinmädchen

bas indellos focht und alle Lausarbeit verrichtet, für fleinen seinen Sansbalt (2 Versonen). Lohn 90 M. Gute Zeugnisse Zeding. Borzustellen von 10—11 und 3—4 Uhr. Käh im Fagel Berleg. Hw Wegen Seiret meines Wegen Deirat meines Mädchens, das 5 Sabre bei mir war, fuche ich ein tücktiges zuberläftiges

Alleinmädchen od, einfache Stuge. Eintritt 1. Oft, ober fpat. Frau Dr Geffert, Rifolabitrafte 3. 2 St

Tüchtiges Mädchen

anverläftig u. ebrlich, für Geschäft u. Saushalt ge-judt. Aweitmäden vor-handen. Räheres

Union-Theafer.
Gefucht für sofort ober später ein Mädden für Haushalt und im Geschäft tätig Moripstraße 60. Steinmet.

Zuverl. Alleinmädchen für ruhigen Ilein. Saus-balt geiucht Dr. Golbstein. Lengir 41. 2. Fipr. 3403

Alleinmädchen für II. Sausbalt bei bob. Lobn gesucht. Näheres Bista Mina. Leberberg & 1. Etage. Gesucht per 1. Oltober 2 Hausmädajen

bei bobem Lobn Raberes Tannusftraße 71. Bart. Orbentt. Mäbden gesucht Geerobenftraße 19, B. 118.

3weitmädchen 1. Oft. gegen guten Lohn gesucht. Dauernde Stelle, cute Bebandlung Rabber Vrau Bogel, Wieland-ftrofte 23. Sth.

Alleinmädchen für fleinen Sousbalt mit auten Reuan, bei bobem Lebn aum 15. Oft gefucht Piebricher Strake 37 2.

Alleinmädchen, w. fochen f. u. a. Zeuan befiet für fofort gefucht Rheinstraße 80, 2 Solides Mädchen

f. Hausard. b. hoh. Lohn gef. Schwalbacher Sir, 58. 1. Beff. Alleinmädchen mit auten Seuanissen au Eben gesucht, Rib. 8—12 ober 2—4 Blamenstr 7 1
Rischenmänden, Bohn 70 Mart, gesucht. Dotel Reichspost, Risolassitraße 18/18.

itche 18/18.

3g. Wiädchen
in il. Daush a. 1. 10. acf.
Schwald. Sr. 45 B 1 r.
An feinem Billenhaush.
tückt Möden.
acfuckt acarn haben Lohn
und aute Bervilcauna.
Aran Scheibe
Ballmühlstrahe 13.
Beaen Verheitratung m
iebigen Mädchens suche f
meinen Kinnen hausbalt
ein in Küche v. daushalt
erfahrenes

Meinmädden

Kaifer-Kriedr Ming 11 2 Alleinmabden für fl. Sausbait geg bob. Lobn gefucht Kirchgaffe 11, Korfettgeichaft. 3immermädchen

und Dienermädchen

ulleinmaomen

dus fochen fann, für ruh, Sausbalt von 2 Bertonen gefucht, Lehn 80 Mark, Offerten unter I. 624 an den Tagbi.-Berlag.

Tücht.Mädchen gegen hoh Lohn f. Kude u. Sausbalt. w. est. au Saufe ichlafen fann. lof. criucht. Sotel Burgbof, Langgaffe 19, 1 Ein forb, und ehrliches

Hausmädchen oeiucht, Kr. Dr. Biermer.
Silbelmitraße 30.
Krit fleinen Hansbalt,
2 Verionen, folides
Dienimädnen
mit guten Beugniffen, das
auch lochen fann, gefucht
Bismardring 1, 8 rechts.
Befferes auberläffiges
Alleinmädn.

bas felbständig toden t. von finderlosem Ebergar fesort bei bobem Lobn gef.

3. Wirth. Bishelmirafie 40, 1. Saub. fräft, Mäddien ges. Adolfitrafie 6, 1. Jüng. ordentl. Mädchen

su baldig, Eintritt grsucht Lobbeimer Strake 19, 2 fri Liefer Ordents, Mädden, welches eiwas iochen fann, sum 1. oder 15. Oft. gef. Steinebach, Bismardt, 11, Rüchenmädchen

tücktia u. fauber. fofort cefucke. Lohn 30 Marf. Kaffen frei Bacit. 8—10, 2—4 u nach 7 Uhr Penfion Billa Ruppredit

Sonnenberger Strake 40. Mäbdien für die Rucke gefuckt; bat Gelegenheit, das Rocken zu erlernen. Räh. Soswis Blatter Strake L. Junges Mädchen

auch noch vicht im Pienst cerreienes, in II. berrich Etagenbeusbalt a. Sweit-medchen sum 1. Oftober madden aum 1. Oftober

-7 Uhr Langitraße 41. Kart.
Banaftraße 41. Kart.
Alleinmädden ob. Silfe, hanst, Arbeit am Borm,
u zwei Damen gefucht
boetbeitraße 7, 1. Besseres Mädchen

geinfacke Stüpe ob, Saus-bälterm, gut empfoblen um Kocken erfahren, zu einz. Dame zum 1. Oft. gefuckt. Borzustellen zw. 11 u. 12 u. 5 u. 7 Uhr. Prau Schellenberg. Uhlanbitreike 17. Einf. fank. Sausmäbchen ber sofort oder 1. Oftober gefuckt. Näh. Zietenring 7, 2. Sioci rechts.

Meinmädchen,

das etwas koben kann Kran v. Mertens. Abeinikrake 105. 3 St. Alleinundboen, zuberl. tücktiges, in rubig. Brivathaush. gef. Water-looftraße 6, 1, am Zieten-

Mädden für alle Arbeit bei gutem Rebn gelucht. Rarieruber Def Arlebrichftrafte 44. Ginzelne Dame fucht mun 15. Oft guvert. indt aum 15. Oft. zieber.
Alleinmädden, das selbstigandig socit. Bentrolbers.
Gr. Basche a. d. d. Riidesbeimer Straße 11. 1 I.

Ein Mädchen, tos focen fann u. etwos Sansarbeit ubern, gegen boben Lohn arfucht Absitsaffer fiz. Mileinmädsen f. A. Sansh. (2 Berf.) geg. boben Lohn gef. Wärischeld, Bärenftraße L.

Braves tüchtiges Allein mädchen mit guten Beugn, für sof. zu in. Ebepaar nach Berlin ges. Meldungen Abolis-allee 15, 1, Stod. Braves

Allein mädchen welches eiwas foden i. gu ält. Eheb. gei für 1. Oft. Bismarating 27. 1 ihrs. Geindu zu Anfana Oft. tüchtiges Mädchen bus focken kann u einen Teil ber Sausarbeit über-nummt Karfitraße 46.

Mädchen

am liebsten bom Lande, m bürgerlich socien fann, für balbigst auf ein Gut im Rheingau grucht. Off. u. N. 184 Laghi-Berlag.

Tigliges Madden

gefucht, welches techen L, aur Aushiffe für ca, fünf Wochen, Grau Brüdel Biebricher Etr. 37 Bart.

Silfe

für morgens bis n. Lifc

gefucht Levingstrope 12 Bart Aunges Präusein du 2 A. Kindern nochm. gef. Gunnerling, Schöne gef. Emme Ausficht 24.

3immermädden oder Fran tagsuber gei. Benfion. Bierfladter Strafe 7. Ein auberes Madhen

rber unabönning Frau für tagöüber gesucht. Ver-siellen nur von 5—6 Ubr Meinstraße 88. 3. Aunges Mäbchen für togsüber gesucht. Frau Heut, Gemeindebod.

Gauberes fleiß. Mädchen für togsüber gesucht Bilbelminenstr. 8. 1.

Mach. Frau ob. Mäbch.
bis über Rittag gesucht Gecrobenitraße 19. B. L.

Aunges Möbchen, welches zu Oanse scholere, Bahnhofstroße 5.

Rainsiches Mähchen

Reinliges Madmen
od. Frau moon, v. 148 bis
3/10 Uhr gef. A. Schäfer,
Webergasse 34, Laden.
Frau od. Blädden
für nachmittags gefundt
Woosbacher Etrasse 28,

Ordentl. Mädchen in fleineren Saushalt bie über Mittag griucht Rab. Schutenhofitraße 16. 3. einige Sto. vorm. gefunde Goldgaffe L

Gaub. zuv. Frau eber Mäbchen für halben uber ganden Tag gefucht Riederwaldstraße 4 3. Aufwörterin gefucht für 3 Std. vormittags u. 2 Stunden nochmittags. Sanitädstrat Gerheim. Abelbeid iraße 74, 1 St.

Gtundenfrau gleich gei. Raiser-Frbr. Rina 22, 3 r.
Stundenfrau solort acf.
Goetheitiage 11, Erdgesch.
Stundenfrau 2 St. vorm.
gei. Dobh. Str. 53, 3 L. Beff. Monatsfrau,

reiche fochen fann, über Rittaa gesucht
Dambachtal 47. Bert.
Gelucht Ronatsfrau
ober Rädden für borm.
Dader, Weinbergirafte 20.
Suberl. Monatsfrau
bon 8 bis 10 libr gesucht
Rheinstrafte 109, 3, Stod.
S. Monatsfr. ob. Näbch.
für best. Dansarbeit ges.
Blooftochtrafte 21, 1 l.
Gebri. Monatsfrau gesucht

boben Rohn arfudt
Abelballee 63.

Alleinmädden
f. A. Daush. (2 Verf.) gog.
doben Lohn ael. Wühlefed.
Rimmers

Bimmers

mädden
aelucht Babbaus Goldenes
Kreus. Spicaelasse 6.

3weitmädchen
für Villenhaushalt, shei Berfonen geincht. Baidern kertucht Rücketstraße 1. 2 linds
frau u Buleern verhd.
Borlanger.
Piedricher Storze 60
Kur mittogs v. 1.—4 llec.
Rwertässiges alieres
Mädchen od. Frau
a. Silfe im Saush einer hend, eins. Dame ael. iur leidte Sausarb. u. Boten, gange; eins Krantenbilege erw. doch nicht Beding. da Kietenriss 16. 2 rechts.

ohen Die ein

Ibnis i 95 cuther

et 84

Tings

bieta dert. irkte inken erten 21. Proz.

e Be-M.), 7 M.). huß Diviiahra 36 M. 3511 : Der i dea d des

zwar rosten rungshr zu order-ungen

ch: dh, P -21 19 ert a. M. dert.

shabett. Geine olden, erficht

n, fic

rholte e enu es ge iditete ebedte ierten rtichen DWII8" Das

ımerte) ift!" dinicht ndern. feinea, thum b

te ein

nbein

13 Ders erliche mußte redit i ihn h gab, etende ftörte renfaß.

4

Ronatofrau ob. Mäbden Riederwalditraße 6, B. r. Gine reint. Labenbubfrau per 1. Oftober aciucht. C. Wimpiffinger Nachf... Langgaffe 42.

Caufmädden

fofort gefucht. B. Beaucellier. Martiftraße 24/26.

Sauberes innaes Laufmadden gefndit, n V. Bing Martt-

Laufmädchen aciudat

Rattner u. Ancobi,

Laufmäbden gefucht, . Beber, Friedrichite. 53, 1

Manuliche Perfonen

Raufmännliches Personal Gemantter energischer

al8

Lager- und Lohnbuchhalter

e. Metclimarenschrif ge-incht. Beweiber die läng. Beit als Kohnbuchbalter in Metallimerensabrif tat, mit den Lodnin Metallmorenfabrif tit, iraten il, mit den Lohn-u. Alfordweien berirant ind, wollen Seugnis-Ab-ideriften mit Echalisiar-deringen einreichen unter E. 8569 an D. Arens, Es m. b. S., An.-Erved, Wieins.

Freitag, 26. Geptember 1919.

ans besterer Kamilie, ber faufm. Geschaftstenntnisc lefist, für Buro-Auflicht, ebt auch sit II. Geschafts-reisen. Borzustellen

Reroftraße 18, 1, Gt. Gengeregeichäft fucht ber Oftober jungen Mann o. Fraulein für Burg u Bager, Off. mit Gelaltsanspruchen u.

E. 626 an den Tanbl.P Strebfamer, gewandter, ichäftstücktiger, bei der eichäftswelt gut eingef.

Bertreter

für Reg.-Bes. Biesbaben negen iehe monal. Bu-ichusse u. Brouison von autem Dause ges. Spesielle Branschekenntn. nicht Be-birva. Ausführt. Angebote mit Berg.-Ansprücken erb. unter F. B. 4315 an R. Wosse, Biesbaben, F113 für gebundene Berfe geg.

Meisenber für gehundene Werfe geg. hobe Brod. Speienzuschuk gei. Kreischer. Buchdel. Kaiserlitoke 48, Maing. Für das saufm. Buro einer größeren Kefrist w. ein Sohn achtbarer Eltern mit auter Schulbild. als

Lehrling gepen fofortige Bergutung geindit. Eintritt möglichit bald. Angebote unter G. 621 an den Tagbl. Berlan.

Lehrling mit guter Schulbild, fof. pefucht. D. Gieß Buch-banbl., neten Sauptroit

für Anwalisburo Abelbeiditraße 28.

Lebens-Bersicherung.

Sur ben besehten Teil bes Regierungs-begirts Biesbaben suchen wir tuchtigen, gewandten Reisebeamten

gegen hohe seite Bezüge in angenehme Stellung. herren, welche im besetzten Gebiet ihren Wohnsit haben, werben um aussuhrliche Bewerbung unter Beisügung von Zeugnisabschriften und Nachweis bisheriger Erfolge gebeten.

Milgemeine Rentenanftalt gu Stutigart, Lebens- und Rentenverficherungsverein

П. б., Generalagentur Frantfurt a. M.,

Adlerfinchtftraße 11. 2B. Steinhaufen.

Bertreter gesucht.

Bei Kommunen und Kolonialwarengroßhanblern gut eingeführte, tudtige Bertreter, Die eine erftfaffige befannte Marte Schmals, Sped, Corneb-Beef provific weile ju verlaufen imftande find, gefucht. Es u beabsichtigt, die Bertretungen in größere Bezirke einzuteffen. Angebote mit Referenzen unter R. 10398 an Aun.-Exp. D. Frenz, E. m. b. H., Mainz. F38

Gewerbliches Perfonal Mehrere felbständige

Elettro: Monteure fofort für bavernb gefucht.

M. Hinnenberg, Banggaffe 15 Tüchtige

Bau- und Möbelichreiner, Anfdlager u. Bartettleger nerme

für Galanterie

bei gutem Lohn fofort gef. Off. imter A. 171 an Tagbi.-

Junger Damenschneider ochidit Relbitrafte 6, 2 Schneider gesucht

gefucht. Sans Tannuster 13. 1. Schneiber auf Woche gef. Minblaafie 5, 1. **Ausfahrer**

Tücht. Göneidergehilfe

gefucht. G. Wemhoner,

ber Wertstatt, Aufdneiden al Amprob. überrimunt, gefuckt. Naberes zu erfr. im Tagbi. Berlag. Hr

Tücht. Rodarbeiter

für Ringofen gefucht. Lu erfragen bei Behner,

Biegelei-

Ein- u. Ausfahrer gefucht Biegelei Seffemer. Frontfurter Strafe.

Taglöhner für Relborbeit gefucht Edevalbader Str.

Schmalbecher Str 27, 21 Dauernde Stellung! Jg. Mann oder Frahe gegen Figum und Prodifion gesucht. Buchhdl. Kreischer, Mainz, Kallerstr. 48.

Gtellen-Geluge

Weibliche Berfonen

Raufmännifches Personal

Aunges Midden, 24 A. febr gute Empfehl., gendt im foutm. Rechnen. Lucksübmung, fuchr Ber-tronsensitelle in Geschaft od Sansbaltung; befatigt sich auch in lesterer. Off. fich auch in letterer. Of u. 3. 627 Laged. Beriog.

Gebildetes Kröul. 22 A. das eiwas v. d. Kranken-pflege u. allen häuslicken Arbeiten vertiedt, sucht angenehme Stelle als

Berlauferin

aus der Bijomerie- und Lebermarenbranche, auch Barfumerie, incht 8, 1, 10, ober ipäter Stellung, Off. unter R. 627 an den Tig-dlati-Berlag erbeten,

Gewerbliches Berfonal

Büglerin, w. jest ausgelernt fucht baff. Stellung. Sahn, Kirchanse 51,

Gebildete Dame schrifte als Dansbant, möckte als Dansbame die Kührung e beil dansh. ubernehmen. Offerten n. 2 629 an den Tagbl. B. Au paix.

Gebild i. Tame munt. Klov. Gelang audrebild. indt Stell. als Gesellich ader Sinde der Korort. Offerten u. B. 627 ar. den Tagbl. Berlag.

Beamtentochter

m, bisber ben elterlichen Sausbalt führte. in ber feinen Küch: besonders et-akren, sucht geeignete Be-atisung, Auf Gebalt w.

fakren, sucht geeignete Betatioung, Auf Gebalt w.
nicht alieb. nur Taichencelb erw. Gefs Ang u.
L 129 an Taabl. Sweigs.

Derf. im Sansh. i. Stell.

29iähr. Wähden.
berf. im Sansh. i. Stell.
aum T. 10. su alterem
Ebehaar, eins. Dame ob.
Serrn. Off. u. T. 623
an den Tagbl. Berlag.

Geb. ig. Wähden
such Stellung aut Erlermung des Danshaltes.
Anged. an B. Ellermann,
Darrbeim. Bials.
Beferes Wähden.

Befferes Mädden,
31 Nahre, fucht Stelle als
Stübe, ob. einf. Fräuslein,
bas gut locken fann, aum
1. Oftober vaffende Stell.
Geff. Offerten u. B. 626
an den Tagdi. Berlag.

Junges Mädchen vem Lande suche St als Alleinmädchen in Keinem Gausbalt (2 Vers. aufe Lehandluna). Angeb n. G. 629 an den Taabl. B. Gebild. einf. Aränlein sucht Beschaftinung für hasbe oder aanse Tage in der Woche. Offerten unter R. 626 an den Taabl. Bl. Tunge Brau nimmt lagsuber Ausbilseim Kochen an. Zu erfragskatilitake 18, oft. 1 L. Monatskrau

Monatsfrau fucht tandüber Beschäftig. Frankeuftraße 7, Sth. D.

Mannliche Perjonen

Raufmännifches Perfonal

herr, 32 Jahre, ber vor tem Friege in D. Konfestionsgeschäften meistens braftisch tätig mar und mit ber Ariert volliandig vertraut ist. incht Stellung in gutem Erichäft am Bles als Berfäuser. 2. Anprodieren u. deral. Goent a. hirz. Leit als Bolontis. Dit. u. G. 623 au den Tagbl.-Eerlag erbeten.

Junger Raufmann

nelder mehrere Johre in eritem Grezial und Ber-fandgeschäft der Ligarien-branche als

Bertäufer u. Filialleiter

tätig war, sucht geeignete Stellung ver 1. 10. ober später. Bin flotter Desorteur und dem Bellitum aewachsen. Burde event. arch in eine and Branche übergeben. Geft, Offert. n. O. 627 an d. Taghl. B.

Jeune Komme

parlant perfect Français, allemand et ayant connai-sance d'anglais, désirerais enploi dans maison Française d'alimentation ou autre comme lageriste ou autre caution pait etre déposé si nécessaire. Off. sous lettre L 627 au journal.

Junger Mann, Empfangsdame
aber aur Beaufficktig, des Bersonols, wenn möglich mit freier Stataion; als beffere Stäbe in fleinem trubiaen dausdelt nicht ansgeschlosen, Offert, u. Be. 662 an d. Lagdl.B.

20er. aus guter Kamilie, mit kaufm. Bortenntnik, u bratt, Erfabrungen, i. Ledensfiell, in industriell. Beirieb, wo er Gelegenh, aur Ausdidung nind Bestellioung findet, Derfelbe in ansgeschlosen. Offert, u. Berkältnis, Offert, unt. Berkältnis, Offert, unt.

Mpiturient, 18 3ahre t. fucht Librfielle int Bantfach. CH. S. 628 Tagbi. Berl

Gewerbliches Perfenal

Bürtler u. Galuanifeur wicht dauernde Stellung Befi, Offecten u. E. 62 om den Lagdi. Berlat.

Tucht. Beichner judit Seimarbeit. Arnold, Bismardring 16, 1 r.

Junger Mann 25 Johre, fucht Stellung als Kuticher, geht auch in landwirtschaftl. Betrieb, aber nur Umgebung von Biesbaden. Off. unter B. 620 a. d. Tagbl.-Berl.

Grfahrener Mann jucht Beichaft, im Obit u austo. Off. 6. 625 Zgbl. 8

Strebsamer Raufmann,

35 Jahre alt, persetter Buchhalter, tüchtige Reisetraft, tautionssähig, franz. Sprachtenntnisse, bispositionssähig u. Organisationstalent, z. It. im Saarbeden in leitenber

per 1. Ottober Dauerstellung. Branche gleichviel. Gefl. Off. u. A. 169 an Tagbl.-Berl.

Wer Kriegsbeschädigte Rauftente. Barogehitfen und Lirbeiter aller Berufe

benötigt, wenbe fich an die Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dotheimer Straße 1.

Bermietungen

1 Simmer.

Bellmunditr. 29, S. D., Rieberwalditr. 11, Das 1 8, h. R., Glasab Rübesheimer Straße 1-2 Bim. mit R., Frift Wellribitt, 11 1 Bimmer, 1 Ruche u. 1 Reller, 831

2 Simmer.

Frankenftr. 26 2-8im.-28 mit Loben au bm. Betri. Bittelstr. 1, 1, 2-8im.-38. Schackstraße 29, 1 Stod. 2 Biunmet, Kücke u. M. sum 1, 10. Angui. 10—11 u. 3—5 Ubr.

Laben u. Gefchafteraume. Bismardr. 6 Buro, Wfit. ob, Lagerr. 1, 10. R. 1 t. ob. Lagert 1, 10. R. 1 t. Bibenitrafie 7 100 qm gr. Ragerraum 5. b. Bi5273 Sirfdgraben 13 ff. Laben auf iofort su bermieten. Krauth. Moribitrafie 35. Revaruf 6098. F 357 Peraruf 6083 P 307 Pirchgaffe 70 awei Bart.-Räume mit fl. Hofraum, B. u. el. Lt. paff. f. Ge-schäftszw., ev. mit Schau-tait., zu berm. Näheres Schuste-Gerhardt, 3. St. Aleiftstraße 13 Lagerraume

Martiftraße 22, Seitenb. Dach vier Raume gum Möbeleinstellen oder gewerbi. Aweden au berm. Rab. bai. Bbh. Frontsp., bei Griefel. 877 Rettelbeditr. 21 Laben mit Rabensimmer an berm. Rieberwalbftr. 11 Lager-

raum gu bermieten. Mheingauer Straße 15 Berffatte mit el. Kraft-anfdluß u. Transmiffion fowie Biros an vermier, Rab Gartmann bat S19 Webergaffe 51 Laben per 1. Oftober au berm. 880

<u><u>uaden</u></u>

mit 2 Schaufenftern, 8,80 Rebenraum, auch neteilt, au berm, Rab. Silbner, Biemardring 2, 1. B119id

Bäderei au bm. Mlarenthalerftr. 3. Bef. 8-91/2 Whe borm.

Mosse, Köln.

mit Elettromotor, Transmiji., Dreh- u. Wertbant u. Diverfent fof, absua. Rünftler, Bismardr. 22

el. Berfftatt Germann-ftraße 6 sofort zu verm. Rab. Frankentraße 7. bei Treisbach

Rleine Berffiatt, and als Bure aceianet, mit Lagerraum in berm, für rub. Betrieb Rubes-beimer Strche 28, 4.

Billen und Saufer.

Villa Lestingstrage 13 bochberrichaftlich einger, 12-14 Run mit reichl. Rebenraumen a. 1. Oft. an term, ober au bert. Rob bei Jafob Wieber-fpahn, Anaustaftraße 19, Telerbon 293.

Leere Bim., Manf. ufm. Caftellfte. 2 Heine Manf. Reibitraße 19 1 Maniarbe. Rheinstr. 101 Maniarbe. Rheinstr. 101 Maniarbe. Rimmermannstr. 9 ar. I. Mi. frei. R. B. t. v. 2 I. Zuei gr. I. Zimmer im Conterrain zu bin., auch fönnen daselbst Wöbel untergest, werden. Räh. untergeit, werben, im Tagbi. Berlag.

Reller, Remifen, Stall. zc. Reitelbedftraße 21 großer Kellen mit eleftr. Licht und Wosser zu bm. 812 Schiersteiner Straße 27 schoner groß. Lagerfeller mit Schrotgang für so-fort ober ibäter zu ber-mieten. Räh. B. Auer, bom Wid. 1. Seersbenftr. 25 Soffeller, auch als Werffiatt a. bm.

Stallung

f 6 Bjerde mit Scheunen abteil. Kemtien u. Oof. (m. erf. mit Bohnung) in der Labnitrake auf 1, 10. 19 au bermieten. Räh. bei Sildner. Dobtumer Str. 42. Bilbog Swei Lagerteller, pleichzeitig Baublab. bei legen an der Karftrake. find au vern. oder au verf. K. C. Seuch Goldonste. Reller, 75 am gr., gute Bufabrt, 8u dun. Porfitt. 6.

Ladenlofal

mit Untergeschoß in allererster Geschäftslage Rirchgasse 43

gum 1. April 1920 eventuell früher zu vermieten, Offerten an Dr. Loeb, Kirchgaffe 43. ********

Kurbades zum 1. 1. 1920 für passende feine Geschäfte

vermiefen. Größe 20 bis 60 qm. Anfragen unter K. K. 2762 an Rudolf

Miletgehune

Junges Chepaar fucht per fofort ober fpater 1 Zimmer u. Köche. Offerien unter H. 612 an den Zachl.-Berleg.

Belder Handbeliver m. alt. Offis. Bive. Robn. b. 2—5 S., unmbl., über. f Breis-Off. E. 628 T. Bl.

Ra, finbert, Ghepaar jucht bald in anitandigen baufe 2 - Zimmer - Wohn Diferten mit Breis unter %. 629 an ben Tanbl.-BL

Rinderl. Chep. Boitbeamter, fucht v. for. od. haiter 2 Rim, u. Ludie. Geff. Off. u. D. 629 an den Togol. Berlag erbeten. 2= 0. 3-3.-Wohn. ept auch im Borart, von Broutbaar su mieten ge-fucht. Offerien u B. 628 an den Lagbi Berla 1 2-3-Rimmer-Bobn., Buto geeignet, Laper, in Rabe mit Laper, in Nabe bes Bahnbots au mieten ge-fucht. Off. u. U. 621 an ben Lapbl.-Berlag.

Suche

rer sosort oder später 3.—43m.: Wohn. event. 3—4 Rimmer bon aröberer Wohnung abau-micten. Offerten unter 28. 627 en den Lagbi. Berlag erbeten.

3wei ruhige Damen Davermieter, fuchen sum 1. 4. 20 3. 4. ober 5.8. Bohnung etent, als Met-uaradarb aus angoara Wohnung cher Billa. Off u D. 627 Tagbl, Berlag

5-6-3im. Bohn.
Erdaeldiak eber 1 Stod.
ton bention. Reamten 3.
1 April 1890 in Bitesbod. ober nab. Umgebung ge-fucht. Gartenbenut, er-ieuricht. Off, mit Breis-ongabe unter II, 129 an die Trabl. Zweisnielle

Möblierte Wohnung

2-3 Rim. mit Rlavier. Corbmann, Rammer-nger Landesibegter

Ein Zimmer möbl. ober unmöbl. für feines Damen Spesial-Geschäft ber sosort ober frater zu mieten gesucht. Ciferien unter I. 128 an bie Taabl. Zweigst.

Junger Gerr fucht mobl. Lim, mit gang, od. balber Benfion. Coff. mit Breis unter D. 627 an den Logol. Berlag.

Alein. möbl. 3immer ofne Bruhitud, möglichte Robe Schutzenfte., jum Nöbe Schübenite, sum

1. Ott, von einem Gern

für demetnd zu mieten geincht. Offert, mit Breis

1. E. 619 an d. Tagil.-B.

Gef. 1 gr. m. S. m. fep. C.

Grlaubn. d. franz. Beb. w.

beigebr. Angeb. u. n. 10403

an Ann.-Exp. D. Brenz.

G. m. b. O., Wainz. F 38

kerr incht mogl joierr

gut möbl. Jimmet

in rybigem Sguie Offert

in rubigem Soufe, Offert u. S 129 Tagbi - Ameigit,

Jung findert. Chepaar fucht der fofort möhl. **Bohn- u. Ghlafzimmer** möglichst mit Kücke oder Kückendenus. Off. m. Br. u. G. 629 Tagdl. Berlag

Einseches aut möbl Limmer mit el Licht u. Schreibt. stuck Bürobcamter Lum 1 Oft. Off mit Breis u. Gi 628 an den Tachl. L. 2 jg. Herrett möbl. Zimmer cot. mit Benfion Rabe b. Sauptbabnbofs, Difert, u. B. 129 Tagbl. Swerntelle

Möbl. Zimmer für fofort gefucht. Cifert Leeres Zimmer

ron Dauermieter gefucht Off, u. D. 619 Zagbl eR Leeres Zimmer menn möglich feb. Eine, ten best. Beamten gel. fift, u. S. 626 Tanbl.-R.

Einzelne Dame fucht ver 1. Oft. 1 leeres Rimmer ober Rimmer u. Rude. Off n. O. 129 an bie Zagbi. Bweigstelle.

Dame f. mbl. ob. L. Sim Ridenben. Breis u. R. 628 Lagbi. S Laden

au mieten gesucht, aum 1. Oft., möglicht in der Rohe des Markivlabes. Ciabtifde Gartenvermali Nathausfir, 10 F34 5 Guche aum 1, 12, 19 ob

Laden

obne ober mit 1—3-8im, Leohnung, Offerien um T, 619 an den Teubl.

Laden

mit Ladenzimmer in auter Gefchäftslage An mieten gefucht. Offerten unter I, 625 ag ben Tagbi. Berlag

Mittlerer Laden in Berfehreftrage gu mieter ept mit Saus su toufer acfucht. Aurviertel bes ing u. T. 627 Tagbl. 8 Ladenlofal

für Konditorei accian, mieten gefucht Offerte unter B. 126 an Tanbi Sweigstelle. Bismardrin

> Große helle Lagerräume

im Bentrum b Stabt, möglichft Kirchgaffe ob. angrengenbes Bebiet, für bauernb gu mieten gei. Dif. an B. Levh, hotel Metropol.

Grober Lagerraum mit Büro

Röbe Dobbeimer Strati bevoranat du mieren an lucht. Offert. u. T. 625 au ben Taobl-Berlag. Obitteffer, Röbe Geisberg, au mieten gelucht. Off. u. S. 628 Togbl-Berlag.

Auto-Garage neindt. Räheres Beffenbitraße 10 Sel

Eine Garage gu mieten gefucht & Ein Raffauer Sof.

Fremdenheime

Feinere Privat-Penfion erite Rurlane. mitten im Garten.

Villa Baulinenftr. von 21. Elbers. Grove elegante Simme mob Ginrichtung, Babel beite reichbaltige Benfin

Pension ffir junge Damen.
1—S junge Damen fin Aufnahme in ff. herri Housbaite sur Eriern. daushalts. Benfionspri 150 Mf. mil. Schriftl. Az fragen unter B. 618 fragen unter B. ben Tanbl.Berlag,

Geldvertehr

Rapitalien-Angebois

Kapital - Anlagen für I. und II. Hypotheken

bediene man sich d seit 1862 bestehend Firma J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56.

Tel. 6656.

58-70 008 Mari 20-25 600 Mari auf 1. u. aute 2. Ound ausauleiben. Otto Ende Abelfftrafte 7. 50 - 60,000Th ouf 1. Shvothef v. Sepeter ausauleihen.

S0 000 Mart
auf 1. Supothet gans abri gefort anszuleihen. Of u. R. 626 an h. Taablet

Rapitalien-Gefuche

5.

Sim. Breis. bl. 88

atum in Der es. rweft F349 19 ob

nen

abl &

nmer

fit. 825 au

SII

fourfer el ben gbl.-8

al

rdrin

ne

Stabt,

e ob.

tieten

Bevh.

e

ı

Büro

Strati

leibberg

Berlei

10 80

age

Sortiet

me

8

rten.

nitr.

ers.

Bimme Baber Benfin

11

amen.

men fin L. herrid riern. d

ion spress riftI. Ap 618 @

ehr

gebote

lagen

sich det

ehenden 1227

cklich

Be 56.

HURS

Mari. Mari 2. Onosti tto Engel

O M

b. Selbft ien. Of Trobles

darf gans sei ib!idarleib ben. Of Taable

II.

ten

RROAD

ige

Mit. 5000

ben Rrieastefdabiat. Ab. Beteil an Gefdaftsunterpehmen. mit Gewinnbet. p. Gelbitaeber fofort auf 5 Monate aefud'. Sidecftellung burd netarifde Berpfändung ber Rente! Baent awedles. Offert u. R. 624 an b. Lagbi. Berl

gegen Sicherbeit und hobe Linfen aur Gründ, eines Untern, auf 1 Jahr gef. Off, nur von Selbitgeber u. 3. 615 Taghl. Berlag.

per 1 Pfiober u 1 April auf brimg Objekte an 1. Stelle: Wir fuchen

180,000 Mt. 150,000 Wit. 120,000 Wit.

3. Chr. Glüdlich Tel 6656. Billielmftr, 56.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Wiesbaden in vornehmfter Billen-gegend, Sobenlage, herr-tiche Fernficht, ift

herricaftl. Billa enth. 12 Bimmer, reich! Bubebor, mob. Romfort, Bier- u. Obftgarten, erb teilungshalber, fofort begiehbar, gu verfaufen. Näheres burch

3. Chr. Gliidlich, Biesbab., Bilhelmitr. 56.

............ Villenu. Wohnhäuser-Verkauf

durch

Haussmann, Bank-Goethettr. 13.

Wohn. Radiw. Buro Lion & Cie.

Bahnhofftr. 8. T. 708. Größte Ausmahl von Miet- u. Roufobjetten jeder Art.

10-Sim.-2-Fam.-Billa, m. Gart., viel Obst., auch z. Alleindew, iehr pasi., an Elettr., Näbe Aurpart, für 68.00 V. Mistertrag ca. 2750 V. Oss. h. 5. 582 L.B. Edding

Benfions-Billa in bester Lane 18 Rim... mit Inventar

fosert breiswert an verfauten. Angebote unter
O. 622 an ben Tagbl. B.
Gerf. (evt. 10f beziehbar)

Detricial Billa
mit allem Kemfort. Deiz.
4 große Sim. und Rücke,
1 Et. 4 gr. Rim u schön.
Bobez. usw gr. Obst. u.
Rieraarten. Datteitelle dez.
Elettr. Berh holb Cit
u B. 631 Togbl. Berlag.

Billa

Sonnenberger Strafe 27. unit 14 Limmern u bielen Rebencoum, fowie Stell. Memife u Antidecwohn, iconer Garten, Erbteil, halber fefort au berlauf. Anfrogen en Affeffor Rimmer.

Darmftadt. Dieburger Strake 241 Bertaufe meine Billa

nen hodimobern einger. I Zimmer u Diele, viel Rebengelak, jof, bezieht. Röh durch ben Reunitr Wilh. Reitmeter,

Billa in anter Lage
billig au berl. Offerten au berl. Glafer Roffela. U. 614 g. d. Aggbl.-W. firoze 22.

Gaiones Landhaus mit Garten, Schener und Stallung, zu berf., ober nehme rentabl, Saus da-gigen. Off unt. S. 627 an den Tagbl.-Berlog

Einfamilienhaus 7 3im. Diele, el. Licht, Barmwafferbeis... reicht. Berebör sum 1, April 20 fiet, zu berfaufen. Off. ron Sibstreflefanken unt 2, 622 an d Taabl. Berl.

Neues Landhaus im Tann. mit Seia. el Licht usw. 7 R. Rebena. sür Kleind. schöner groß. Garten mit Obstd. au verk. u. sofort beziehder. Eff. u. 3 620 Taabl.-B. Bwei fl. Geschäftsbäuser in beiter Geschäftslage sind preiswert zu berk. Offerten unter H. 615 an den Tagdh.-Berlag.

5-3immer-Wohnhaus heinstraße, gut rent., so-ort au verfaufen; eine Bohnung wird frei. Aufr. 1. B. 579 Tanbl.Berlag. haus, Walramitr. 27, oreiswert zu verkaufen. Räberes dafelbit 2. St., ei harel.

Border u. hinterhaus Bleichttr. 3-8im. Bohn. proftanbehalb. für 62 000 Mart au verfaufen. Off. u. R 129 Tagbl. Sweinit.

im Süde, nabe Abolfsan, mit Torf., dinteraed, mit Berfit ar Dof Erbreit. Dinteraed, mit Berfit ar Dof Erbreit, dalb, febr vreisw su vert. Wünk, Gaufaeltaanh, Räh u. 2, 620 Tagbl.-Berlsa, Gut rent. Etagenhaus, andet 3-Zim. Bohn. unter ganifigen Deding, su bert. Dif. u. D. 629 Tagbl.-Bl. Gut gebautes daus (Rähe Laumsitrase) mit großem Dofraum u. Torfabtt. 2- u. 3-Zimmer-Bohnungen, altershalb. su derf. Kab bei d. Eron, Kirchaasse 80. Rent. Haus

Kirchaesse 80.
In Borort von Wiesbaben gutgebende Wirtschaft mit Tanssaal (girla 300 Omtr.) zu versaufen. Offerten unter K. 614 an den Tands. Berlag.
Kwei Grundstüde, Gemark, Biebrich (Waldstüde), groß S ar und 18 ar 25 pm, preiswert zu vert. Räh dei Justigerat Dr. Jünger, Kitolossstraße 6.

3mmobilien-Raufgefuche

Rleinere mob. Billa gefucht. Bermittler swed-los. Offerien u. S. 623 an den Logdi. Berlag.

Villa.

win- ober Iweifam.-Haus in Biesbaben zu faufen ober mieten gesucht. Off. mir Breis unter D. 630 an den Tagh!-Bectag.

Einfamilien-haus mit großem Gemüsegart, an faufer, gesucht, Angeb. u. K. 4 W. 4292 an Rub. Spans Warms. F113.

Sofort an taufen gefucht rent. Ctagenhaus am Ring, mebrere Smei-familien-Billen u. mob Ginfam.-Silla, bis 1:0 000

Mille. Off, Grau Rid buche haus

ir guter Beidaftstage, miglichft mit Raben, aber nicht Debingung, nicht ub. 180 000 Mt. Tarfolit. eleftr, Licht muß torb. f. Cff. u a. 183 Tagbl. C.

Vertäufe

Brivat-Berfanfe

Junges, ichweres gug-feites Arbeitspierb au ber-taufen. Bierfinbt, Rober-itrate 4.

Mehrere Raffenpferde

Bietenring 5, Stoergel. Oldenburger

Juchtstuten
(Fockeleganie Gerschaftsbfirde) mit Stepbgang,
stodslicker gefodeen. 6- u.
7iädeig, engeritten, Ums stände halber au ver.

Rheinische Weinfellerei

(B. Mildniege, I. Aeberrolle (20 Str. Er.) 4rad. Dand-Keitenwagen su vertaufen Pismardring 4. Laden. Junge Biege su verf. Resditraße 21, an der Washitraße.

Große deutsche Dogge Dranienitr. 56 Bart.

Schäferhund 1% 3. alt, billig zu ber-dauffen. Steinähl, Sell-mundfrase 32.

2 Schnauzer Rattenb. au berf. boch Junger reinraff, fcw.

Dadel (Rude) su verfaufen. 306. & Beis Erbach/Rh

Junger Binicher

Junyer Pinjajer

6 M. alt, su vf. Bierstadt,
Bordergasse T.

Borer,
sebr treu u. machjam, in
nur gute Sande billig obsugadven. Wor? fagt ber
Tagbi. Berlog.
Aunge Saien au verf.
bei Wickel, Möderstr. 12.

300 Alaichun feurstes
Frahrrad-Malchinrudf.
100 Bfundbasen Lebersett
um gangen oder erasein su

im gangen oder erasein su terf. Blidieritt 22 1 r

Briefmarten-Sammler bat Boiten bon Dubletten Kriegsmarten, barunt, a. bodwertige, sowie Ueberf, angebeie unter B. 627 an ben Lagbt. Berlig,

Für Rumismatiter. bilder Raff. Regierungs. Aubilaumstaler absunet, Schriftl, Angeb. an Kern, Invalidend Exp. Wains, Beppftrake 32. F170

1 antite Uhr 1 echte Böhm-Flöte Bu berfaufen G. Canbier, Guitab-Molffitrafe 14. 2

Zennisialäget
gut erhalten, 2 St. groke
tos Stud 45 Mt. 2 Stud
lleine je Stud 25 Mt., evt
jur Kinder, zu berlaufen.
Andusehen täglich im
Taablatts. Davs Anguichen to

Schwarger Damen-Samthut bill, 8, bf. Weberg, 84, 2.
Schider Samt-Sut,
nou, billin au verlaufen Stiftstraße 28, Bart.

Damen-Samthut faft neu fowie Badfifche Sammelmann. Ibolfonllee 85.

Damen-Belouru. schw. Samthut u. schw.
Jade billig au berfaufen
bei Börner, Rettelbeditraße 14, 3.

Ein Brautschleier
u. Krang 50 Wf. zu berf.
Rauenth. Str. 5. With, 8 r.

A vendre

2 Renards bleus, Iere. Qual. Off. sous F. 620 a. d. Tagbl.-Verlag. Pelze

1 Cvoffummantel 1 Ach-riiden-Garn, prom, vert, Ragid Rerptal 12. Fuchspelzfutter

für Damenmant, su vert. Anaufeb. 10-12 u. 2-4 Sumbolbiftrafte 19. Belgmantel, auben Belg, innen Fertier, preiste, du bert. Stieller Sir. 12, 3 I. Sehr schöne Waschbar. Barn., Schuppen ichwars, preiswert au bert. Frohn, Blücherftraße 6, 2.

Swei Binterinden bill. Gobenftrage 4. 1 r.

bill. Gebenstraße 4, 1 L.
Gin D. Bintermantel.
Gr. 42-44. ein Jüngd.
Mantel, verschieb. Anduge,
newe Galbickube (Gr. 38)
h. bl. Seenobenitr. 21, 1 L.
Ru verlaufen
eine gutlibende blau-seid.
Blufe für aute Kigarr,
Geidenreste noch vorhand.
Weisenditraße 40, 4 L.,
16-12 lihr morgens.
Dunselbl. Krimmermantel

16—12 lihr morgens.
Dunielbi, Krimmermantel für 2—3jähr. Kind, sowie Eristingsworde zu verf. Mild. Mülleritrage 8, 2.
Awei elegante neu seibene Schohlusen au verf. Wilhelmstraße 40, Rosenthalabila.
Angul. v. 8–10 u. 11/,–4 lihr.

Francomentel 10 Mt., berich Geschen, n. Sevients, alies Ge. 46—48, Franco-hitte a 3, ickers. Sonnen-ichiruse 9, Konristenitod 5, iait n. Gebrod, m. K., 120, Gerrngartenitr, 11, 3, 2—5.

Gr. Nadenfl. Bolle) 80, Geber-coat-Jade 89, ein Schirmariff 10, Boilebl. 10, 1 B. D.-Reiffitefel (Lad), 38/39, 60 DM., fift. Kinds-Beited 50, Tuchrod 40, ein Cover-coat-Rod 40, 1 B. D.-Stiefel (38/39) 45 DM. Rempnich, Belluminditt. 38, 3, St. Anguichen: Sonn-abend 9—11 u. 2—5 und Sountag boumillag.

Gin Bintermantel, lifa u. idwarz, geitt. pr. Rollitoff 270 Nt., roja-feidene Blufe 50 Nt., cin Mantel 35 Nt. su bert. Anguleh. am. 9 u. 12 llbr, Mantel Strake 17, 2. Damenmantel, schu 44, 2 B. n. S. Arbeitsstiefel.

1 Gerren-Filabut, Gr. 55,
1 B. n. Kinderstiefel (20).

Ein Damen-Mantel. ichvers u. grout, fotvie ein bloues Jodensteid breis-wert zu verk. Eleonoren-itraße 6, Stb.

Neue Sportjade (Gr. 44), lila, m. broun. Flauschichallrag. (275 Mt.) für 225 Mt. zu verfaufen. Miller, Wielanditt. 11, 1, bon 9—11 libr verm.

ein mob. gearb., noch Gesellschaftstleid bellblau, Crepe de cine, im Auftroa zu verk. Rah. Luxemburgolah 3, B. r.

Beluseid. Jade gu vert. Bef vorm. 10—12 Schenfenboriftrafie L. 2. Ein blau-grau meliert. Winterfoitum

grunes Tuchfleib mit Peile berarbeitet, für ar. Aig. 1 ichm Audminteriade zu verlaufen Schützenftraße 2 2.

Graves Leinentleid neife Stidereifdurgen, idm Bluidhut f. 12-13i Bladden su vert. Beder, Beder. Polramitrafe 12, 1 Brauner Samtrod

und Weise au bert Weit-endirage 21, 3 links 3 Meter Stoff f. Herren-Angus, 1,50 br., Weter 60 Will., su ber-kaufen Roomitraße 5, 2 L., von nochm. 3 Uhr an. Br. Berren-Regenmantel, grau, Roglanidnitt, billig Dosh Str. 88, Stb. 1 Ife,

Elea. Saffo-Ansug für ichiante Kiaux, towie geftreiste Dose u. Mantel zu of. Kritichgau, Morig-itrafie 20.

Serren-Binter-Angug, tabellos erhalten, ichlande Rigur, für 350 Mf. zu vf. Geisbergitraße 26. Angu-feben zw. 2 u. 4 nochm. 1 Herr. Mantel u. 1 Witer Z weiße Wollbeden. Highdede

Aniehofe u. Mebaerwams billigit su berf. Weber, Portstraße 7, Sth. 2. Ein herrenüberzieher

für 150 Mt. ju verlaufen Röb, Tagbi Berlag. Hs

Serbit. und Winter. Baletot (nen) billig gu verlaufen Defheimer. Six 55. 2 Rwei neue eleg. Maß-Saffo-Ungine. Friedensm., für mittl. Stat., 400 u. 450 MR. Wörtsitraße 9, 2.

450 W. Wortsfirake 9, 2

Neuer Zivilanzug
ous Ril. Stoff, Größe 48,
200 W. 2 gut orbai. B.
lleberzieber, n. Militartich u. Schnürschuße (42)
du berkaufen. Gofmann,
Bertramstroke 15. 1 t.

Frad u. Hotte,
auf Seide gearb., ichwarz.
Tüllsieb, ich. Bortseren t.
2 Kenit., echt. Berf. Tepp.
vf. Schotnhorisitt. 48, 2 r.
Glea, Frad Angua.
mittl. Fig., du vf. Schomun,
Bismarstrung 42.

Reuer Anzug, grau,
au berkaufer bei Aronier,
eckenboacngasse Inana
für 8—19jahr. bill. au be.
Scharnhoristirahe 4, 2 r.
Scharnhoristirahe 4, 2 r.
Scharn au be. bei Reujahr,
geithgasse 7.
Rener Ueberzieher
für 18—14jähr. Jungen
zu vl. bei Kufer, Scharnhoristirahe 8, 2 St. 168.
Einf. Herrn-Herbst.

Ginf. Berrn. Berbit.

Hebergieher 1 idwars, auter Bams, i prima weiße bandgeite. Ionae Jade, eine jehr a Klauichiade, Rebucksfutter pressuert su verf. Kaifer-Briebeich-Ring 60, B. Its.

Herbit-Baletot (46). gestr. Winterhose zu verf. Reichel, Schwasb, Str. 12, 1

Mantel

nenig getr. jür 11—13i. N. u. veilde. a. Knabenfld. ab verf. Bon 11 Uhr ab Lumboldiftrade 6. Gith.

Eine Militär-Jovve. ein Drillich-Angua, eine granze wollene Stradjade, awei gute Rosiermesser mit Abstreich-Riemen au verlaufen. Brill, Karlitt, 31, Bart. lunfs.

2 felvar, f. n. Mil.-Müs.

Bart. links.

2 feldar, f. n. Mil. Müs.

2 feldar, f. n. Mil. Müs.

2 belle Sonnenichtene,
Tregedes u 6 Serp. neu.
Schulterkrapen f alt. D.
neu. Bilder. Stablit., in
auten Holsrahmen, kleine
Blumenidvie. Aloichen u.
Peaelitänder verswert st.
versaufen Schierkener St. r.

Reue Damenitiefel
(Boxcalf, Gr. 36), 2 grok;
Bandeller, Keitef, u. fl.
Etchleiter zu verl. Abeingauer Stroke 2, 1 t.

1 Baar Damen. Stiefel
(Gr. 36), neu, vr. Maharbeit, preiswert zu verl.
Räberes dei Kilchoch,
Emser Stroke 56. Bart.

Damenstiefel (Gr. 37),

Emfer Stroke 26. Bart.
Damenitiefel (Gr. 37).
n., 40 Mf., Lad-Spangenstaube (32), n., 37 Mf. su bf. Schmidt, Bleidfitt. 27, 2
4 B. n. Damenitiefel (Wahardscheit) su verlaufen Albrechtitrake 31, Bart.
1 Baar Schaftentitefel, Gr. 42/43, su verl. Wild, Willeritrake 3, 2.

St. 42/43, zu bert. veild, Weitlerstrake 3, 2.
El. Serren-Lad-Svaftiefel (neu), Größe 41—42, für 80 Mt., geeignet für die Ballfarf., Damen-Bintermantel, f. neu. Größe 44 (beige) f. 60 Mt., Damen-Belafragen, beige, Kanin., fait neu, für 30 Mt. zu vf. Breuß, Albreckfür 8, 3 L. Sackel n. feit Tanzkube Sochel. n. feib. Tanaschule (Priedenstu.), jow 1 B. n. hobe jdan. Stiefel (Lad mit Zucheinsta), Gr. 87, au berl. Serberstr. 4, 3, Sonntag 9—11 u. 1—3½.

Forming 9—11 n. 1—3½.

Für Tavesierer!

Bracktv. weue Gobelintaichen f Soias u. Seffelbes, od. Bandbeh. handgefirdt. ar. Bombbehang un verf Bahnboiltt. 2—2

2 fast neue Bettbeden u. iait n. sp. herrentrogen (Gr. 45) bill. an verfauten Mibrechtitraße 41. Gth. B.

2invl. Läufer 60 Mt., I. Binol. Stude, n. (Küch. Sol. Beivede 40, Bols. Bügefeisen 10, Gartenger., Gieklanne 10, Basser., Hoseitenne 10, Basser., Hoseiten, Bols. France., Hoseiten, Boll. France., Hoseiten, Grebbeden, Lint. M. Zuglampe 90, Kartoff., Kille 10, ar. Glabilaiden. Derrngartenitr. 11, 3, 2—5

Sanffeil

Sanffeil

ca. 33 m L, 25 mm did. Drahticil, ca. 15 mm la, 15 mm did. bill. Tosheim, Kriedrichitrate 4, Kart.

Daunenplumeau au berfrufen Geeroben-itrefte 11. Bijb.

3wei alte f. Gemälde (boll. u. ital.), war an Eribatizmmler zu bert. Offerten unter B. 626 an den Tagbl.-Berlag.

50 Delgemälde

Rathausstraße 89, Laden. Roten f. Rav. u. Büder bill. Einfer Str. 46, B. Ju verf. I Chreidmaid. (Memington). 1 Vernalas, Schlafankug. 2 photoge. Apparate mit Rub., eine Gumuni-Ruftmatroge, 1,90 Meter lang 0,75 Weter breit, zu verf. Vismard-ring 6, 3 links, zwifchen 9 u. 1 Uhr täglich.

Begen Umaug bistig zu bert: Levierdreffe, 2 Fetrol. Steb. u. Rüchen!. Gosambel. Wefi. 4 fleine Enfer. Ausikellglachlatten mit Bronzeiräger. 1 B. Gummi-Aurnichibe (32) bollit. Gartenlaube. Ihrg. 1610. 11 u. 12. Woben-ickau Jahro. 1910. 11. 12 u. 18. Mahulatur. 9 Se. w. Berrenhemd. (42—46) Bragen, Manich. Both. Pillf ufw. Bereftr. 12. 2. Goetz Brismen-Glas Smal Sergröh. zu berf. Connenherg. Biesbadener Stroke 88.

Weg. hausheltunasauft. gu verl, if Barometer, el. Lamb. Galerien, Kaifer-iervice, Vorzellan, Glas neue Reibemasch, Buzel-eien mit Brett. Baid-hander, Kuchensachen und Karioffelriten, Raberes Klevitosfirante 6

Für Wirte! Ordeftrion, Braditwert, berbaltniffehalber preisto. gu berf. Raberes Schauft,

Dochheim a. M. Laute billig au vert. Franfenitrage 9, 2 L. Schöne Lither m. Kaften 110 Mt., Lithertisch 26, Gitarre zu vf. Mosbacher Stracke 26, borm. 9—1 Uhr Sirschaew., Rebnehörne u. versch. Jagdutenfilien zu versch. Meinstrake 66, 1.

mu berf. Rheinitrake 86, 1.
Bhotogt. Appartit.
6142 × 11. 3u berf. Horffitage 15. 2 r., mur borm.
Gebrouchtes fomplettes

Wahag. Galajam.
mit jämtlichem gubehör
umitändebaßb. f. 6000 Mt.
nur an Bribat su berf.
Sandl. benbeten. Schäfer,
Langen Schwalbach, Abolffitage 4, 1. Stod.

Bollitänd., gut erh. Bett

strake 4, 1, Stod.
Bollitänd, gut erh, Bett u. eing Limmerichaufel zu verfaufen, Gerlach, Adler-itrake 69, 2.

Eif. w. Kinderbett mit Watr., gut erb., zu vf. Wadel, Gellmundir. 11, 8.

Wetallbettstellen

weiß ladiert, hochb mit Betenfrahmen, Roshbaar-Beientrahmen, Ronba Ratriken und Reil. bertaufen. D. Scheib Tapesierer.

Bettstelle

maffip Rusb. mit Matr. 50 Mt. Borsellanblatten Champaanerglöter au bec-laufen, Befier. Bulowfaufen, Beffier, Billow-itrake 11 Part links. Bettitelle in. Sprungr. zu berl. Wolff, Scharn-horistrake 26, Oth. 2. Eif. Rinderbettstelle neift ladiert, mit Matr.

Rietenring 12 2. Reberbett u. Kovififfen vf. Sellwig, Marttitr, 12, 2 Plüschgarnitur

Sofa u. 8 Stüble, ovaler Gelbivicael, Bilder, Pierjervice u. a. zu verfaufen,
Schwalbocher Sir 77. B.
Diwan, Ottomane,

neu, su berf. Hellmund frake 51, Seb. Bedel, Rerofrake 5, 1. But erh. Bertifo u. Ruchen-Ginricht, gu bf. Benbhad, Blatter Str. 19.

Untifer Aleiderschrant

ameiflügelig.
Am berfaufen.
Word Kirchause 78.

Sierlaranto.
500 Wt., Bett 120 Wt.,
Schreibpult, Rachtrich.
Stüble, Bupbenmöb., Gosbodeofen, Lampen, Auftrilfachen u. auch, mehr auftrilfachen u. auch, mehr auf

glüsch-Diwandeden.
Zülüsch-Tischeden.
Zülüsch-Tischeden.
Zepbisch. 2,50 × 3,50 m.
Tepbisch. 2,50 × 3,50 m.
Teppisch. 3,50 m.
Tepbisch. 3,50 m.
Teppisch. 3,50 m.
Teppisch Drei größere Goldbiegel zu vert. Besier, Bülow-itraße 11. Bart. I. Reisetssfer, 85/50/40 cm, zu vert. Emjer Str. 2, B. Gut erbaltener

Rindslederfoffer su rertaufen bei Rother, Urubiftraße 2 2.

Schaufenfter Gestelle. Glasvlatten. Thefen mit u. o. Glas-cufi Glasidicante n. u. acbr. Beimann. Brantfurt am Main Raiferstraße 60. 1.

Schautaften Goerg Pelsmen-Glas
Smal Bergröß., au berf.
Somnenberg. Wiesbadener
Stroße 88.
Mandel., Gitarre, Rither, Bioline mit Etni au berf.
Seibel. Jahnitrake 84. 1.

Erferverschlag

8 Mrr. boch 2 Mir breit. Liurig mit Glasscheilen, soft neu, billig au berf. Ansus, vorm. S. Farster. Mähmasch., wenig gebr., b. su bl. Franservix. 22, 1.

handwert. Rähmaschine (Singer), fomig 1 Singer Saush.-Rahmaid, bill. zu bert, Schmibt, Rettelbed-ftraße 23.

Rähmaschine, get erh., bill. au verkousen dismarching 43, Part. r. Reibmaschine

9 2ff. u. 1 1ff. Gasherb billig gu bert. M Binbarbt, Selenenitr, 14. B. 3

Reittrenfe, Friedensware, wemig gebr. absugeben Buhlgaffe 17, Seitenbau Part. Gin Reitfattel.

mit Anteh. ein Faar Schaftenfliefel u. Schult-ichube. Gr. 44 u 45. neu. zu of. Scharnhorifitz. 19, 1 St. rechts. Dürkopp - Phaeton Modell 1913, fabrbereit, raffiger Bagen, gut. Berg-fteiger, 8/22 PS., su berf. Näheres Biesbadener Sof,

Ein autes Dogcart verfaufen. S. Levh, abn i. T.

Ein Landauer

(1- und 2fnannig) au vert. Poller L.-Schwalbach. Bahnboftrake 2.

Breat Siteig, auch für Bader, Mebger- ober Mildwagen eingerichtet, zu berlaufen Baderei Ott Wickenfte, 2 (16de Balbitrafie).

Starte Ceitermagen

verfchiedene Größen, zu verl. Eleonorenstraße 5, 1. Stod linfs, Gtarter Leiterwagen

au vertaufen bei Mifter, Mauergaffe 10. Sth. B. Elea, Kinderwagen au berlaufen Schwasbacher Strafte 21. Bart. Gut erh. Kinderwagen au berlaufen, Wiefenborn, Wielanditrake 25. Sth. 3.

Gut erb. Rinberwagen, 1 Selappitubl zu berk. Weitenbitraße 1, 1 Ids. Rinderflappwagen

mit Berded, Laufitust u. Hertenfause (Gr. 41), n., billig au verfoufen Kleifsitroke 15, Bogt.

Motorrab R. S. II., neu, 7/9 (10/12) PS, Kettenmodell, 8 Heberfeb. m. Bereif, 710/90, evtl., m. neu. Lorpedo-Karoff.-Beiwagen fofort au verf. Off. unt. G. 16386 an Ann.-Exp. D. Krens. Mains. F 38 2 Wanderer-Motorrader 4 PS, fahrbereit, mit &u-

Affingspopieren, du berf.
Karl Kobb Mantabaur.
Elegantes Damenrab
mit Freil. u. prima Bereifung zu berf. Noth,
Sedantraße 4. herren- u. Damenjahrrad

mit aut neu. Gummi u. Torp. Freilauf zu bert. Transott Klauf zu bert. Transott Klauf z. 4806.
Sieichtraße 15.
Serren. Fahrrad mit Gummider., Zimmer. Frahritubl. f. n. Grudeofen n. 6 Att. Grude, Brenn-App. m. 2 Platinil., franz. Grammophonpi, Baibe bl. Afdmer, Albrechtlir. 11. 2.
Ein Derrenrad.
3 Damenrader zu bert. Hader, Beindernitz. 20.
Reue u. gebt. Fahrräder, somie beimz Gummider, billiaft abzug. R. E. II. Bertreber A. Beitner, Mibrechtlitzake 38.

Raderad m. gut. Bereif. Aaberab m. aut. Bereif, bill. Frankenitrose 14. B. O.-Rab mit Gummi au berf. Limmer, Dob-beimer Strafe 129, S. 1.

Jahrrad Fillig gu berf Ramin, Eduloaffe 6, 8

Eculoaffe 6, 8

Reue, fowe gebr.
Fahrräber,
La Qualität, Mantel und Schläuche billig zu berk.
Schmibt, Repar. Berkt.
Rettelbeditrake 23.
Derren-Bahrrab,
mit od. obne Gummi, bill.
zu verfausen. Th. Brüd.
Revostrake 9.
D. u. D. Wahrrb, L. n., 5.
Maber, Bellribitt. 27, S. B.
Fahrrad m. gut. Bereif.

Rabrrad m. aut. Bereif. an Brivat zu verfaufen Dermanmitrake 22. dib. 1. Kahrrad, K.-Bumpe, Ausgug, Ridel-Karb. Bat. df. Schmidt. Blückerhr. 15.

Die höchsten Breise

Guterh. Herren-

u. Damen-Aleider

fowie alles, was im Sert-idafish ausranaiert wirb.

Frau Klein

Coulinftrage 3. 1 Tefephon 3490 -

oder Kleid (Gr. 48), gut erb., Kotfuchs Garnitur zu laufen gesucht. Off. u. S. 615 Tagbl-Berlag.

Cuatawan-Unzug

ar. schl fia. Sofe. Schrift länge 84 cm, gut erhalt, nur bon Brib. ges. Breis ang. B. 628 Lagbl. Berl

Milit.:Blufen,

Sosen, Mäntel

n. ant erhaltene herren-fleiber fauft Rürnberger, Bagemannftrafie 35, 1.

Damenstiefel

Gr. 89. gut erh. su fauf. gefucht. Offerten an

Edimitt, Reugaffe 19. 3.

Drient: u.

Perfer

Teppiche gegen hohen Preis zu tau fen gesucht.

Wagemann,

Asheradgestelle, Sovie 2 Schäuche u. ein Grammordon bill. zu vert. Fran B. Betri, Francen-trafe 26. L.

Autoldläude teils nen und gebroucht nerstens große Marten bellight. Lüdemeier Abi-lippstexoftraße 1, Kart. Mullofen su vert.

4 Fahrradichläuche u. Loutmantel. nugebe, anter Gammi billia an vert Blücherfir 32, 2 r. Shoner Gasheizofell

omonet visieristen

bu berfaufen.

Ffarrer Schlosser.

An ber Kingfirche 11

Großer Serb,
iveiß emailiert, 140 L. mit
anfaliehendem Gasberd zu
vert. Baderei Ott, Wiefenstraße 2. Ede Balditraße.

Gebr. Küchenherd,
iveiß, auf erhalten, zu
verlausen. Näheres bei
Bekt. Heienenstraße 8,
hinterbaus Bart.

2flam. Gasberd,
gedraucht, u. Gas-Backofen
zu berf. Kämpfer, Webergase 20.

Reuer Gasherd

Rener Gasherb anit Bacofen an verfaufen Moonstraße 5, 2. St. 188., bon nadm. 3 Uhr an.

bon radim. 3 Uhr an.
Flurgaslampe,
beritelle, neues Krandenrüdenfissen, Waddactaul,
Rachtinell, ar. Bajchbütte,
Bogelfäfig, ar. Servierbrett, Oelbruchvilder. Borbrandhalter, Kelbit, Christbaumständ, 2 Obernglafer,
ausgeh, sch. Regulator su
bert. Rheinstraße 76, 2.

Gaszuglampe breism au bert. Winfeler Groke 4 2 lints.

Dreiarmiger Gaslifter (Meffing) aus Brivatband au bert. Bismardring 26. Barterre rechts

Plinaeln für Sausleitung,
el. Lichtschalt. u. Steder
au verf. Albrechtstraße 8, 3,
Ein aut erh. Wasseleisen
bill. Einser Str. 46, Bart,

ell. Emier Str. 46, Kutt. Rüfer-Berfseug.
vollständig, mit Kapfels, doct Rafdinen, Spiknafdinen, Kuferwagen u. Liferbold du verlaufen.
Köberes Albrechtlituge 89, dinterhaus 1. Stod.
Welke Kinderbadewanne mit Ständer zu verlaufen.
Schenkendorfür, 2. 2. Ansehen docum, 10—12 Ubr.

Zu verkaufen 3 emaillierte Krivven. brei runde eiferne Actie, awei Abirennungswänte mit Guntaule u. Guntrönung für beffere Kreebestallung.

Roliftrabe 25, Maina

Gezimmerte Halle 8,00,×3,00 Mtr. gr., fejt-fechend, eine Angobi gebr. Kenster und Borfenser, Türen au berf. Zu err. Lietenring 13. Bart. Us. Zwei Hundehütten ur gang großen u. mitt. dund billig au berfaufen. Steinöhl, Sellmunditraße 32.

Hühnerstall wit Drahtzaun, an 17 eif. Bioften, zu berk. Sanator,

Doenblith.

2 Fäher

80 u. 26 Lir. halterd, su
bert karftraße 60.

Beinfäher

Stüd- u. Halbstüd ferner do. Bütten Schleiffteine

tür Sand u. Rukletrieb 861 em Durchm., etwa 90 Stüd, billig. Rah, Laden Schwalbacher Strafic 44. Eine lintsaewund. 4ftbd. ellerne Treppe

dens ober stockeise au bert Rheinaauer Sir. 29. Drei Ofeander au berf. Gereinshaus, Matter Strafte L. Starte Erbbeerpflanzen "Laxisvu" Roonftr. 6, 2 I. u. Garten Dobheimer Str., bis-g-vis Bettfebernfabrif, Beder.

Sandler-Berfaufe

Emige mod. Planos treben sum Berfauf ober

Borratia, fofort lieferbat

ron Mf. 600.— an. Adier. Ideal, Mercedes, Under 11000d usw. Setsemasdinen, Anfans, Tansa.

n. Gunzburg, Mainz, Sindenburgitr. 19, Tel. 915 Lagerfiesuch ist lohnend!

Für Brautleute! Gleg Mohnaimmer, neu berger, Kiden Ginricht, Schreibtisch mit Seffel, tür. Kleibericht., Bosch bom mit u. o. Marmor, mehr, jand. Bett., Stüble, Regulator, alles gut ern. fehr 6. Meier, Mblerfir. 58

Aleider drant ell eich. m. reich Schnit. Sheribmajdinentijde

herrio. Spellezimmer

Schlafzimmer

Al. Ladenthefe mehrere 100-Liter-Raffer. Del- unb Ginmadiaffer

für Abfelwein, v. 20 bis 110 Liter, u. N. Chfifelter billig absugeben. Beter, hermannstraße 17, 3.

Säde

gu bert. 3. Aliden werben angen. Godfabrif Riefel u. Sperker, Dotheimer Stroke 20. Tel. 6129.

Frau Baumbach, Connenberger Str. 11a

Ein 17/32 PS. Daimler-Sportphaeton mit neuer Bereifung zu verkaufen.

Automobil- und Matoren-Reparatur,

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 26.

herrichaftl. gut erhalt.

gu berlaufen. Anguschen Jahnstraße 24, zwischen 8 u. 10 Uhr vorm Rriige u. Gläser

m. Zinnbedel zu Sammel-zweden gefucht. Off. u. 213. 10376 an Ann.-Exp. D. Frens. G. m. b. S. Mains.

Mains.
Serren-Buften
gut faufen gef. Albrechtitraße 46, Bart.

Brautschleier

tu taufen gefuckt. Schrifte liche Angebote an E. Zimmermann. Bielanbitrafe 11

perrengarderobe

aller Art, Beigladen, Zebb., Garbin., Batche, Schube zc. Leuft an allerbiden Breif. Frau Stummer

Reugaffe 19. 2. Stod.

Raufe T

Aleider

Pelze aller

Botteren Tenu. Bianb-fdeine ufte.

Frau Großhut

Bagemannftr, 27. 1. Telephon 4424

Guterh. Gatto-Ungug

mittl. fria. au fanfen aef.

allerbochiten Breifen

Kaufgeluche

Zigarrengesch. itaebend, zu faufen gef

Franz. Seife

und Parlums zu kaufen gesucht. Offerten unt. F. 624 an den Tagbl.-Verl.

MARIOR CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PARTY

chem. rein, zu kaufen

E. 624 an Tagbl.-Verl.

Sezierbested au toufen ochicht. Seffe,

Damen-Brillantring. wenn möglich von Briva 811 faufen gefucht. Offert 11, B. 627 an d. Tagbl. B

PerZahn zahleMk.4.50

u. überbiete jeden Preis der allergrößte Ankauf Großhut, Wagemann, str. 27, 1. St

Briefmarfen!
Guche eins, Gilde oder garze Sammlungen zu laufen, bis zu ben größten El jetten, K. ert. i. Sous. Off u. U. 627 Agabl. B.

Untike

Porzellane, Figuren fucht austrärtiger atlanmier Offert u. 12 an d. Laght. B.

eich fostanienbraum geb. Hrachikud, saw. 2 Herren gimmer, hockaparte Med., billig an verf. Rosenfrans Bläckerplate 3.

Rirfcib., 180 cm preisto Möbellager Buchbahl 4 Barenftrafte 4.

Dels und Einmadföffer. Rebrichtbütten. 1 Bartie Biften u. Bretter als Brennb.. 12 Rübel Arches bantusbistanzen au verf. Ader. Weftribite. 21. Tel. 3920.

Brima frifdgeleerte

perfauft Birs "Sania".

fehr wenig getragen, 3/4 lang, mobern, zu ver-

Saalgaffe 28.

alle Gorten und Größen, fauft au bodiften Breifen E. Sprittu. itenbitrafte 20, 1 linfo

Berjerteppiche in jeder Gr. desgl. ein desch. Tepvich, ca. 2 % ma. 8 %, del. Karben, genen hoben Breis zu fauf, gef. Bels Bleichstraße 35.

Teppid rentider. ebraucht aber gut erhalten 2×3 Mtc. an faufen geluckt Gefl Off nit Breisona an Kräul. Kehrein. Bierstadter Stake 13.

Bortieren

u fauf, von beff Berrich

Gute Digemalde alte Möbel

au faufen gefucht. Off. u. R. 595 Taabl. Berl.

Leberstrumpf-Gefte bon 1—200 au faufen ge-jucht. Offerten u. K. 629 an den Lagdi. Verlag.

Metronom gel Off. u. 29, 620 Tagbl. B vie Derrenmäsche zu ufen gesucht. Offerten D. 622 Tagbl. Berlog. Möbel, Pianos Bu fanfen gefucht. Gehrod-Angua, gut erhalt., Oberw. 96—100, Militar. Bantel u. Sofe. Off. mit Preis an Sh. Gerhard, Schufdera 15. Raffenschränte

Terbide orgen bar. Brau Eva Mannenberg. Schusberg 15.

Beff. Damen-Garberobe, sowie Damenwäsche umb Lischwäiche au kaufen gestuckt. Orierten u. 8. 622 an den Tagbl. Bertog.

6 Mir. Mantellinft od. felbaranen Stoff au kaufen gesuckt. Chierren unt. Z. 129 an die Tagbl. Ameionielle, Bismardt. 19.

Stleider M. Belleder Maller unt. Beller unt. Bellecher Mantellier unt. Bellecher Mantellier unt. Bellecher Ten. Jahle die höchsten Prese dir gebrauchte Mibel. Boitfarte genugt. Schreineret Schwarg, Roonitrake 18.

Die höchften Breife für aebraucht Möbel all. Art aahlt Schornborf Scienenstrake 3. Bart. Eisidrank

su faufen gesucht Off. u. 626 an d. Lagbi. 3.

mi fauf. gefuckt. Samibt 1 Schreibpult ober Auffat für Thele gu fauf, gesucht. Benber, bell-grundirrage 46.

Urbeitstische au fauf, gesucht, Offerter unter D. 624 Tagbi. Berl Liavierstubl gesucht. Angebote unter D. 626 an den Tagbl. Berlag.

Martife für Schmienster au tout, gesucht Eveng. Busiband-Lova Rengasse 4. Gebrandie Kähmoschine gu touten ges. Kampie, Webengasse 20.

Desimalwage m. Gew, u faufen gef. Mörecht woße 46, im Laben.

Sandwagen (aufammenlogbar) au fou gel. Cff. u. B. 624 Z.-83 Kinderflapptvogen

gut erhalten, von Krivat su faufen gefuck Offert u. g. 628 Tagbl.Berlag Kinderwagen

ben befferer Serrichaft au faufen gefucht. Offert u 21. 629 an b. Tagbl. Berl Gut erhaltener

Buppen wagen Bu faufen gefucht Ablerftrafte 66 Onbien- ober One

Badeofen an laufen gef. Off m. Br. u. T. 628 Tagbi Beriag.

Messing Aupfer Zinn Blei

fauft jeden Boften au u. D. 8571 an Man. Erb. D Arena & m. b. D. Maina. F38

Rwei Schiebetüren taufen gesucht. Aug. Bertramstraße 6.

Gebrauchte

Geründielen lauft Ordi, Rüther, Bau gefchaft, Maing-Raftel 3 Wandtonfollag. 400 mm Ansparin. Wellen-burdim. 40 mm, zu f. 9cf. Aaritrafie 29, 1. St. r. **Uchtung**

beim Umzug!

Lumpen, Mofden, Bob., Eifen a Speicher Reller Manfordenfram Mitter, Mauera 19, 6. 1 Birfa 200 Beniner

Rorn- 11. Haferstroh

Baccon ob. Suhren, ge-jucht, ebenso saufe jebes Onanhum Gaser f. hodgie Breise, abgeholt oder ge-

Seint, Bergiger, Schierftein, Fernruf: Biebrich 207.

Anochen.

Sammelknowen (abaet. Schlacktoffie. und Rob-knochen) in ieder Menae du faufen gesucht. Off. u. R. M. 2786 an Mudolf Mose, Köln, Fil3 Gewaid, Rartoffelidalen w angen. Bfund 5 Bfa.

Tanbenbünger du fauf.

Dobbeimer Sir. 16. 1.

Dobbeimer Sir. 16. 1.

Beere Rigarrentisten au faufen gefucht. Off. u.

Blatter Str. 84. X. 3017.

Brillanten,

Gold- und Gilbermungen. Beftede, Lendter, Auffabe, Laidenubren, Armbanber, Retten, Brennftifte, Platin,

3ahngebisse in Rauticut und Gold tauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

ulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Gear. 1808. Telephon 3964.

Antiquitäten.

Ernft. Kaufer fucht antile Kunftgegenftanbe gu beforativen und Sammelgweden, wie Mobel. Perfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche ufw.

Taunusitraße 25. Fernruf 4678.

llt-China ..

und Antiquitaten aller Art, Berfer Teppiche gu fauf. gef. 2. Seinemann, Taunusstraße 39.

Debraudier

= zu kaufen geludit. Angebote unt. W. 629 an den Tagblatt-Verlag.

T. T. A GOTT reigt. wagen

gut erhalten, von Argt gefucht. Offerten an Sanatorium Sofheim i. I. Telephon 5.

Spiegelglas, Glasfirmenschilder zu taufen gesucht.

Offerten unter W. 610 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

835 × 135 820×120 880×135 880×120 935×135 895 × 135

Automobil-Centrale Wieshaden

Bahnhofstraße 20

5(215 Antani von Lumpen, Rentuchabfallen, Glaichen, Anochen, Bapier, garantiert für Ein-ftampfen, fotvie Metalle aller Art zu ben höchften Breifen.

Sauer & Sies, Berberfir. 3. Telephon 4551.

Berpadiungen

F

beg 30.

BI

Fra

dipl-

Tai

und

Tai

lic

Lagerplay Stallung per lofori bermieten. Off. unter 629 Tagbi. Berlog.

Pachtgesuche

Rino

Mein Weinreftaurant oder ahat Geschäft sacht erschiener Kaufmann au oachten oder zu saufen. Off. u. 6 629 Togbl.B.

I fiditige Wirtelente

Wirtschaft. Anution in ieber Dobe. Off. u B. 617 Tmbl. B

Unterricht

Studentin

möchte mit Studentsin) zur beidersettigen llebung gotisch od. odd. treiben. Angebote unter G. 611 an den Lagdi-Berlan.

Das Wintersemester beginnt Mittwoch,

den 1. Oktober. Vollkurse für die esamte Kontor- und Bankpraxis, mit Vorträgen über Privat-und Volkswirtschaftslehre, bürgerl. u. kfm. Rechtskunde etc.

Damen u. Herren jeden Alters

werden um gefl. An-meldung ersucht. Ge-trennte kl. Klassen m. Berücksichtigung der Vorkenntnisse u. persönlichen Veranlagung bei Einzel-Forderung, d. Priv.-unterricht ähnlich.

Ebenso Privatstund. Buchführungs-

Unterrieht
aller Art:
Kfm., einfach. und
dopp.nach
ital. und amerik. Syst., Hotelbuchführung, f. Land-wirtschaft, Ver-

mögens-Verwalt.usw. Stenographie: nach Stolze-Schrey u. Gabelsberger. Höher. kfm. Rechnen,

Konto-Korrentlehre nach allen System. Bank- u. Börsenkunde, Briefwechsel, Maschinenschreiben,

Schönschreiben Kaufm, Privatschule Hermann & Clara

Bein beeid. kfm.Sachverst. Diplom-Kaufleute u. Dipl. Handelslehrer,

Kirchgasse 22 neben der Luisenstr. Fernspr. 223. Vorm .-, Nachm .- und

Abend-Unterricht.

Radhilfe f. Oberfetund. in Mathematif gei, Off. u. S. 629 Tagbi. Berlog. Lehrerin gibt Unterr, u. f. Uebers. an i. D., Engl., Franz. Abelheibitr. 20, &



Kaufmännische Privatschule H. Leicher

Gegründet 1898. 2 Bahnhofstraße 2 Ecke Rheinstraße. Anfang Oktober

Beginn neuer Tag- und Abendkurse.

Lehrpläne gern z. Diensten

80

Ha

(2

BER SE

beteiligen. Ausführliche

Angebote u. K. 626 an ben Tagbi. Berlag.

Raufmann

m

Bianino oder Flügel

in febr gute Sanbe su makinem Gebrauch zu leiben gelucht. Gutige Off. u. G. 626 Taghl. Berlag.

Möbelwagen Franffurt n. Wiesbad. 1 ris-Off, U. 628 Tobl.-B

Dil. Mah. Konz. Biano

Gut einoefvieltes fon-

Künstler - Quartett

möchte sich verändern und incht arm 1 oder 15. Oft.
Engogement in e. desseren Sotel oder Reitaurant.
Esterien unter D. 618 an den Teahl. Berlag.
Der gebt led. Beamten
2 leere Jimmer
ab od. teilt Bohn. Angeb.
u. D. 628 Lagd. Berlag.
The Tourlabrar

Für Tanzlehrer

pb. Bereine gang fepar. Lofal amei Abende frei. Fürft Blücher, Blücher-ftrage 6.

Runaer Frankofe fincht Aufnahme i deutsch Ramilie aur Ersernung ber beutschen Borasic. Offerten unter D. 626 au den Laght.Berlag.

fache gel Ungen. Bostiton. Off. u. S. 10401 an Ann.
Ert, D. Krens. G. m. b. D.
Wains.
Beld beijere Herrichaft
nimmt einen 4 Mochen
alten gefund. Jungen als
eigen an? Off. u. E. 630
an den Zagbl.-Berlag.

Gejundes Kind

Gesunder

lieber Junge

lieber Junge
114 A. alt, in aute Bflege
zu geben: wird auch an
finderl Ebebaar als eigen
edgeachen. Angebote mit
Breisangabe u. D. 628 an
den Tagol. Berlag.
Suche für m. 201. Tockter
Aufnahme in feiner Kamzur Erlernung bes Haushaltes gegen Berautung
unserreits. Kam-Unicht.
Bedingung. Goff. Angeb.
an Gebrüber Sarg, Saarbrüden 5. F 118

Angeit. Lehrer, 28 J.,
m. Bernn. f. bah. Heirat.
Off. mit Bild u. A. 622 an
den Laabl. Berlag.

Französische n. Englische beginnen Dienstag, d. 30. Sept., abds. 8 Uhr. Telephon 3664.

Berlitz - Schule Rheinstraße 32.

Französin neue bill. Kun D. 529 Zagól. Jeanzösigher Unterricht fiir Spezialfach (Bajche), Bon Dame erteilt, gefucht, Ralatirie, Bilbeimitrage 4

Joune institutrice allem., diploinée, donne des lec. für junge Mabden bei d'allem. Adelheidstr. 20, 3. 2. Sturm. Maristr. 20

Unierrichi

Rezitation Lied-Vortreg Rollen-Studium erteilt

Adolph Tormin

(Dramaturg und Vortragsmeister) Zietenring 4

(Sprechst. v. 9-10 vorm. Grbl. Klau. Unt. w. ert. Bulowitroge 11, 2 lints.

Gründl. Zitherrnb Gitarren . Unterricht mirb erteilt. Bartmann, Ablerftrage 22, Bart.

M 1. Oft. beginnt wieder Unterricht im Weignagen

Vornehmes und ältestes Tanzinstitut Anton Deller und Frau

Helimandstr. 51, Part. Fernruf 1542. Privat-Unterricht in den modernen Tansen, wie One step, Boston, Foxtrot, Maxime brésilienne, Jazz, Tickle Toe usw. zu jeder gewünschten Tagesseit.

Geft. weitere Anmeldungen für die Herbst-Kurse werden täglich entgegengenommen, Unterrichtssaal: Hotel Westfül. Hof, Schülzenhofstraβe.

Anton Deller Leiter der Kurhausbälle in Bad Ems.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Anfang Oktober beginnen unsere

und werden weitere Anmeldungen freundl. entgegengenommen

Elgener, großer Unterrichtssaal im Hause. Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Zu meinen Anfang Oktober beginnenden Abend-Tanz-Kursen sind noch Herren erwünscht.

Einzel-Unterricht in den modernsten Tanzen. Willy Krumm

Tons- und Turnlehrer, Bismarchring 42.P.

1-

n,

st.

off.

11. f. 10. 8.

2

zu unseren Anlang Oktober beginnenden

B Nerbst-Tanz-Kursen

nehmen wir gest. Anmeldungen jederzeit freund-lichst entgegen. Privat- und Einzelunterricht zu jeder gewünschten Zeit und ungeniert. Großer separater, ungenierter Unterrichtssaal. Tanz-Lehr-Institut W. Klapper u. Frau, Dotzhelmer Straße 20.

Tanz-Institut Georg Diehl und Frau Gegr. 1887.

Inhaber und Leiter Georg Diehl fr. Zu unseren Ende September u. Anlang Oktober beginnenden

Tanzkursen Abend-, Privat- und Repetitionskurse

Abend-, Privat- und Repetitionskurse
werden weitere Anmeldungen von Damen und
Herren in unserer Wohnung, Bleichetraße 34, 3
und Oranienstraße 55 entgegengenommen. Vornehmer Unterrichtssaal: Spiegelgasse (Hotel eum
Hahn).

Georg Dieht jr.

An einem

Ohoond Toong Kursus

Damen Bhidie

Damen Bhidie

Damen Bhidie

Abend-Ganz-Kursus können noch Herren teilnehmen.

August Jung Hellmundstr. 33 Fonzlehrer. Hellmundstr. 33

TANZ.

Moderne Tanze, Gesellschafts- und Einzeltanze für Damen und Herren. Beginn Mitte Ohtober.

Privat-Boston-Club.

Der Vorstand: Karl Krämer, Adolf Mehler.

Anmeldungen zu den Lehrhursen werden enigegengenommen Westendstr. 28, P., u. Wörthstr. 16, Lad.

Berloren - Gefunden

Giuter Schirm
mit hell. Dornariff Sonntog abend Galebaus gum
Baren (Bieritabt) abbond.
ochonumen. Abaug. gegen
belohn, Warteftraße 7a.

Cloth. Bleitiff
unit Monogr. A. D. berl.
Cogn Belohmung absug.
Desbeibitrone 66

3 gr. u 1 fl. Schlüffel
berl. Mong, gr., Belohn.

Berloren

am B2. bs., abends, auf bem Bege Scerobenfiraße, Bismardt. Abeinfir., eine rola-leidene Jade. Gegen bobe Belohn, absuged, bei C. R. Müffer, Secroben-firaße 28, 1.

Dunfelbl. Kinber-Umbang berl, Gegen Belohn, abzug. Emier Straße 36, 1. Rechter Leber-Sanbichub Rabe Ainglieche verloren, Biederbringer Belohnung Schieritemer Straße 68.

3wider im Bostamt Rheinstraße liegen gelossen, Abzugeben gegen Belohn, Kölnischer

200 Mari Belohnung

erbalt beri., weicher mir m. entlauf., glatth. Foxterrier-Rüden

8 3. alt, weiß m. ichwarz. Blotien, Kopf m. weißem Scheifel, lebend zurück-bringt. Sört auf Rigo. Tränt Delsband mit Be-fibers Abr.: Aron, Acro-bergitraße 22 Tel. 3862.

Gefchäftl. Empfestungen

Amaüge, alle Huhren, dola, Kobien bei. Krompt 1. billig. Mickel, Kömer-sem 8, Sib. 1 St. Robien, Kols. Ümgüge, ille Transporte fabri bill. Sentbeil, Werderitrage 10,

Technifer fucht Beimarbeit, Anfert. bon Berfitattzeichnungen, Inftall. fowie Baublane usw. werden sauber aus-geführt. Gest. Offerien u. E. 129 a. d. Tanbl. Swait. Bervielfältigungen

alle Schreibmaldinen-Arbeiten auch nach Dift, ferriot jauber u. vünktlich Wiesbadener

Schreibstube im Stäbt. Arbeitsamt

Transporte

jeber Ari mit Saft-fraftwagen (Gummib.) od. Pferdefuhrwerf für befest. u. unboleht. Ge-biet übernimmt Güttler-Schäufele. Dobheimer Etr. 121. Kel. 3896.

Reparaturen an Rohrrab. Grammosbon, Rabmaich ufw w. fach-gemäk u. billigit ausgef. iämil. Erlapielle itets auf Loper, Traugsit Klaus. Bleichtraße 15. Z. 4806. Kahrendhandlung

Spengler (Kriegsinvalibe) empf. fich in allen Lötarbeiten, neue Köden mit Weigblech. Mickelsberg 12, 8. Stod. Tüncherarb., Weiß. v. Dec. it. Kuchen, Trepvenhäuf. Wellrisitrahe 40, Sch. 2.

Rochberde, Rochberde, Reparaturen, folide reelle Arbeit. S. Besand, Lothr. Est. 28, Derdjabritation. Lel. 1705.

Möbel-Ladiererei Bernharbt u. Strafew. Pismardring 9

Damen Süte Fila u. Strob, w. ichnell u. billig gereinigt, faffoniert und umfaffoniert.

Bertha Gerhard, Blücherfirafie 6. Zel. 3164.

Hausschneiderin

Damen. Wäsche in Baschen u. Gigeln iv angen. bei Stegler, eroftrake 29. Oth. 1 T. Baldrirau n. n. Aund. an. Annundstrake 56, Seb. 1. Maniture

(Aunge)
8 Monate olt, am liebsten in Keine ober finderlose Kam, in Islane au geben.
Angeb. mit Verprlegungspreis unter W. 621 an den Logdl.-Verlag gebeten. Anna Mehm, Worisitr.17. 2 Schönkeitsvil., Ragelpil. R. Bachmann, Lircha. 64, 1, Balballa-Gingana. Manifure!

Doris Bellinger, Schwal-bader Strafe 14, 2, am Refibens Theater.

Berichiedenes

Belbftgeber gibt Gelb. R. Rleine, Lutienitz. 14, Sm. B., 9-7, Sennt, 9-1 Wer leibt keriegsinvalid. 1000 Mark gegen wonati, Ruds, und Sicherbeit. Offerten unt. 2 629 an d Zaght. Bert.

Suche Beteiligung mit 10,000 Met., enil. a. mebr. Selbstrefielt. Distr. angel. Offerten u. 3. 629 an ben Lagol. Berlag.

Raufmann Strebsamer

Britte 2der, 1,75 ar. cb., 12,000 Bernn., sol. itrebs.

n. lieben. Char., m. Dame mit ebens. Eigensch. I. su lern. sweds deirat. Berm. nicht bedingt. Damen im Alter v. 18—23 J., w. Off. mit Bild, w. distr. gurudagiandt with. u. S. 621 an d. Taphl.-Berl. senden. Raufmann wilnscht sich tätig an reellem Unternehmen mit Kapitaleinlage zu

Heirat

Ojähr. Größlaufmannstochter, hubich, 456,000 Mt.
Bermögen, wunscht fich mit
reell benfendem Herrn,
ouch ohne Bermögen, du
berbeiraten burch F118
Abamhiewicz, Berlin,
Alleranderitrate 36.
Bornehm, hübsche, intell,
Bive., linderl., Anf. 40,
tilcht, Oggöffran, siedenstw.,
beit. Wesen m. eieg. Heim
n. 35,000 Mt., such zwecks

in Biesbaden schr gut eingeführt, sucht Bertret. u. Kommissions-Loger der Lebensmittelbranche, Kapi-tal vorhanden, Off, unt. B. 630 an den Taabl.-BL

Seirat einen tildit. feingeb. Serrn (80er), in fid. Berbaltn., fennen au Lernen. Geft. Offerten u. B. 129 an die Tagbl.-Sweigstelle.

dem, der Ausfunft über filb. Löffel u. Gabein, ges. D., geben fann. Billa Briefter, Langenichwalbach,

Zoobl.-Sweightele.

Jg. Mann
25 J., Eisend., sucht pass.
Sedendages, dw. both. detr.
Trunge Wittne n. ausgricht.
Off. u. W. 628 Logbl.-UL.

Crnitgemeint.

2 Freunde, 84 u. 28 J.,
ebgl., leider obne Vermög,
juden auf d. Wege mit
2 gobild. straut, aus guter
stam in Verdind, au tr.
zweds Deirat; am liediten
Einheirat in Geschäft od. gram in Leavino, 30 ft., appeds Beirat; am liediten Cinheirat in Geldäft od. Landwirtichaft, Wilmen nicht ausgeichloffen. Kur Ernigem, Off. 11. S. 627 on den Tagbl.-Berlog. umautouiden gegen gutes Geenhols - Biano, ebent. Stup. o. Salonflügel, nur Brivet. Spiefer, Sceroben-ftrake 22. 3.

Fraulein vom Cande Other alt, große statil. Erschein, sücht, im Daus-balt, nusstal., 30 000 Mt. Bermög., wünscht, da es ihm an voll. Berrende-fanntschaft sedit, einen ge-bildeten Berrn in sicherer Leibendistellung, von angen, Seubend unselle Gerret Reugern, ameds Heirat fennen au lernen, Off, m. Bild u. B. 623 an den Logbi. Berl, Distr. gwoef

Toabl. Verl. Dieft. suncf.

Bitwer,

50 Aahre alt. Maurer, mit

3 Kindern von 9—15 A.,
Räde Biesbadens, mit
einia, eig. Aderland, sucht
ält. Mädchen od, einiache
Bitwe odne Kinder sneds
bold. Geirat, Bermögen
nicht erw.; sehe auf eine
ordents. Verlon, die den
daushalt führen sann.
Offerten unter A. 179 an
den Taabl. Verlag.

Geschäfts-Anzeigen

GB- u. Gintochbirnen granzosen

a 4 Herren tonnen im
Pitvathaus auf gubireit.
Mittaas- und Abrabtildi
bei Geitellung b Lebensunittel erbalten Wo? saat
der Laabi, Berlag. Cf (auch a Dörren) 10 Bfb 5.00 Mf Str 50 Mf aba, Babnhofftraße 2 Bart. r. Tele bon 748.

Roffer. Alle Ausführungen und Größen, — Revaraturen. Germ Kumb. Woribstr. 7.

der Taabl. Berlan Cf
Für vornehmen deuisch,
notionilen, iedoch urrolitischen Verein werden geichaftlich verierte Namen,
der besten Areise gesucht. Angenehme befriedigende Leinion. Gest. Offert. u.
2. 10402 an Annone. Grb.
D. Reens. G. m. b. S.
Mains. F38
Tückt. Derren f. Bereinsiche gest. Angen. Bosition.
Off. u. S. 10401 an Ann.

Danifagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Tellnahme und bie gahlreichen Blumenfpenben bei bem ichmerglichen Berlufte unferer teuren Entichlafenen fagen wir allen berglichften Dant, besonbere herrn Bfarrer D. Schloffer für feine troftreiden Borte am Grabe, fowie ber Schwefter Ratharina ber Ringfirchengemeinbe für ihre liebevolle Bflege.

> In tiefem Schmerg: Der trauernbe Gotte Loreng Rlepper und Rind Frieda.

Danksagung.

Hierdurch sogen wir allen, die uns bei bem schweren Berluft mit Wort und Tat zur Seite ftanben, freundlichen Dank.

Ruhnte-Maag.

Biesbaden, ben 24. Cept. 1919.

la Bodenheimer Wein

(Jahrgang 17 u. 18)

2000 Fl. zu Mk. 12.- u. 10.inkl. Glas und Kiste sofort zu verkaufen.

Stumm, Taunusstr. 9, III.

500 Zir. Rotkraut per Zir.

kommt Freitag u. Samstag am Westbahnhof zum Verkauf. — Händler erhalten Vorzugspreise. Diese Ware ist prima Qualität und eignet sich zum Lagern und Einschneiden.

Karl Kirdner, Rheingauer Straße 2. Telephon 4779. Offo Unkelbach,

Schwalbacher Straße 91. Telephon 2734.

Transporte aller Art auch auswarts.

Anfahren von Kohlen, Holz, Koks besorgt Weimer, Ludwigstraße 6.

Handkoffer,

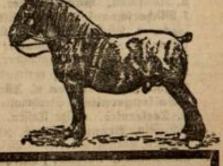
Damentaschen, Briestaschen, Zigarren - Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 748 ies in größter Auswahl. 74 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Geschwisterpaar
30 u. 40 3., mit entsprech. Borbildung, gewandt und zuvorkommend, sautionsfäh., übernimmt die Leitung eines Geschäftsbetriebs, Riederl. Berwaltung pp. Angeb. u. D. 127 Tagbl.-Iweigk.

Ein Transport Arbeitspferde

dweren umb leichten Golages ift eingetroffen.

Jos. Blumenthal Schwalbacher Straße 38. Telephon 2578.



mit passendec Büroräumen (susammen mindestens 400 qm)

in sontraler Lage zu mieten gesucht. Evtl. würde das Haus auch

im Kaussoege übernommen. Nähere Angaben an

Hans Gobbels, Gummiwaren Engros, Wiesbaden, 61.



größere oder 3 kleinere, für Büro-zwecke geeignete helle 100

chestens zu mieten gesucht,

helnisches

grennholz- contor Diesbaden Ludw. Jung, Rüdesheimer Straße 22

Bekanntmachung.

Für die bemnächt stattsindende Berteilung bon Kommunalware für die minderbemittelte Bevollerung der Stadt Biesdaden werden alle Aleinhändler, Schneider, Schneiderinnen usw., die schon vor 1914 mit Waren der in Frage sommenden Arten gehandelt und Interesie für den Biederversauf haben, ausgesordert, sich schriftlich beim Städt. Besteidungsamt Wiedbaden, Abeinftr. 55/57, dassür zu melden. Als Aleinhändler gelten auch Konsumbereine und Schneidersunungen. welche bieser Korans bereine und Schneiberinnungen, welche biefer Boraus-

fegung entfprechen. In Betracht tommen hauptfachlich Etoffe, foweit

a) Angüge, Joppen, Sofen für Manner, Burichen-anzüge, Anabenanzüge, Jadentleiber für Frauen, Frauenröde, Blufen, Maddentleiber, Manner- und Frauenwintermantel ;

hemben und Unterholen für Manner, Frauen, Mabchen und Anaten, Unterrode für Frauen und Rabchen, Unterlagen für Wochnerinnen, Säuglings-

Schluß ber Anmelbegeit: 5. Ottober 1919.

3m Auftrage bes Testamentsvollstreders versteigere ich heute Freitag, ben 26. Ceptember er., borm. 91/2 Uhr, in meinem Berfteigerungslotale

43 Friedrichstraße 43

1 Krantenfahrftuhl, mehrere Roffer und Rorbe mit berichiedenem Inhalt; diverse Goldsachen

als: 2 gold. Damenuhren, 1 besgl. Armbanduhr, 1 gold. Kette, 1 unechte Persenkette mit gold. Schlößichen und Brillant, 1 gold. Brille, mehrere gold. Ringe und fonftiges. Berner im meiteren Muftrag

1 Speise-Service

(Schwarzwälder Bauernmuster), 2 plattierte Kanbe-laber, 1 Anzahl Ripp-, Aufftell- und Deforations-gegenstände, Bilder, Teppich, Borlage, elektr. Koch-tapf. 2 messing. Autolaternen mit Reslectoren, zwei Bithern, Bauerntrube, herrenftiefel u. Hute, Boll-jade, Gasherb mit Tijch, Email-Babewanne und

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Taxator unb Georg Gilland, beeidigter Auftionator, Geschäftslofal: Friedrichstraße 43. Telephon 3832.

Nachlaß= Versteigerung.

Samstag, den 27. Septbr. cr., vormittags 9 Mir beginnend, versteigern wir 15 000 Kisten, enthalt. 100 Stück Seife, Marke "Lenen gufolge Auftrags des herrn Rachlaspflegers in Fabrikant Kweter & Gamble, Cincinatti U unferem Berfteigerungelotal

nachfolgenbe noch fehr gut erhaltene Mobilien u. Saushaltungsgegenftande als:

1 eif. Bett m. Roghaarmatr., 1 Bafch. fommode m. Spiegelautfat u. Marmor, 1 Spiegelichrant, 1 2-tür. Rleiderichrant, verschiedene ovale, runbe, edige Bauern. Rab- u. Ripptifche, 1 Bolftergarnitur, besteh. aus: Sofa, 2 Seffel, 6 Stuble; 1 Damenichreibtifd, 1 Spieltifd, 1 Silberidrant, Gold. u. ovale Spiegel, Rommode u. Ronfolen, Baneelbretter, 1 Bufett, 1 Bilderichrant, 1 Musziehtifc, 1 Regulator, 1 Ruchenidrant, 1 Ruchentifd, 1 Unrichte, Teppiche, Läufer, Linoleum, Rohrftilble, Garberobenftanber, viele echte u. andere Aufftellfachen, verschiebene Genfter Borhange, Bortieren u. Türportieren, 1 Baltongarnitur, Strohmatten, Raffeeu. Teefervice, einige Taffen, Teller und Schüffeln, Bronge-Figuren, jap. Dofen u. Raftchen, Tabletten, verfchied. Bafen, 2Cuever gebr. Rannen, 1 Schale, 1 Barometer. smei Bandlandelaber, 1 Raffeemafdine, verfc. Glafer, Flafchen u. Glaferunterfaße, 1 Marmoruhr, 1 Bendilleuhr und vieles andere hier nicht aufgeführte

öffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung.

Besichtigung am Donnerstag von 3-6 Uhr und eine Stunde por Beginn ber Berfteigerung.

Adam Bender & Willi Wint.

Auttionatore und Taxatore Morihitrake 28. Wiesbaden. Telephon 1847.

Baroftunben von 9-1 und 3-6 Uhr.

für Lastwagen (Audlandeware)

in allen Dimensionen und in jedem Quantum zu beziehen burch Auto Berleih Institut Robert 30rn,

Unsere neuen Policen docken das versicherte Reisegepäck ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Benältnisse verschlossen ist oder nicht.

— Policen sofort erhältlich. —

J. Schottenfels & Co. 29/31 Theater-Colonnade. - Fernspr. 224.

Unser Büro

befindet sich jetzt

[Alleeseite] im Residenzhotel.

- Telephon 618. -Stets billige Kaufgelegenheiten in Villen, sowie Renten- und Geschäftshäusern, auch Hotels.

Große Kapitalien aus Privathesitz zur Anlage auf I. und II. Hypotheken an Hand.

er verehrl. Rachbarichaft gur gefil. Kenntnisnahme, bag ich gur Stäbt. Lebensmittel - Berteilung augelaffen bin und bitte ich, mich bei ber Neuanmeldung der

Lebensmittelfarten gefl. berüdfichtigen zu wollen. Im Boraus sichere ich eine prompte und aufmerksame Bedienung zu und zeichne Hochachtungsvollf Hans Wagner Albrechtftraße 34.

R. Singer aus Rotterdam Zweiggeschäft Köln, Ehrenstr. 31 offeriert greifbar ab Köln nur für Großabnehmer:

Fabrikant Kweter & Gamble, Cincinatti U. S. A., jedes Stück wiegt za. 250 Gramm und ist in Extraverpackung. Mindestabnahme 100 Kisten; ferne

Waggon holländische Schokolade Marke A. Driessen

Waggon amerik. Wan-Eta-Schokolade Waggon japanisches Kartoffelmehl.

deutsche und ausland. Marken, jedes Quantum laufend zu haben.

W. Kappes, Webergasse 12.

Fuß-Pflege (Pédicure)

Leichdorne u. eingewachsene Nägel behandelt i entfernt gründlich und schmerzlos (auch solche Fälle schlimmster Art) --Spezialist Wilh. Müller

(von ersten Aerzten empfohlen)

Rheinstraße 11 - Viktoria-Hotel
Telephon 3. - Man beliebe sich vorher anzumelden.



die Perie aller Schuhereme. Alleinhersteller:

F 396 Hochgesand & Ampt, Mainz.

6 Uhr. 27. 9. 19

Mur für Mitglieder.

Um, in diesen Zeiten oberflächlichster Vergnügunge echte Kunst in die Familien zu tragen, veranstaltet

Adolph Tormin

(Dramaturg und Vortragsmeister) nuch in diesem Winter in besten Gesellschaftskreisen seine bekannten

Dichter-Nachmittage

(Rezitationen) (lyrisch, episch und dramatisch)

von Goethe bis zu den allerneuesten Dichtern und erbittet gest. Anfragen (betr. Programm und Bedingungen) nach Wiesbaden, Zietenring 4.

Nassauisches Landestheater. Vendredi, 26. Septembre 1919 | Freitag, 26. September 1919.

8 7.30 heures.

Roprésentation donnée par les principaux artistes de Paris.

Finmaliges Gastapiel von ersten Pariser Künstlern.

La Grande Rue

(Die Hauptstraße). Plèce en un acte de Monsieur Pierre Mortier. uzanno Mr. Duvernay

II. AMOUREUSE

(Die verliebte Frau). Pièce en 3 actes de Monaiour Georges de Porto-Riche.

M. André Calmettes
M. Félix Barre
Mmes Paule Derlet
Lise Berther
Talder Duvernay Mme de Charal . . Mme Henriet . . . Madeleine Berny Juliette Clarens Ende etwa 10.30 Uhr.

Weinklause

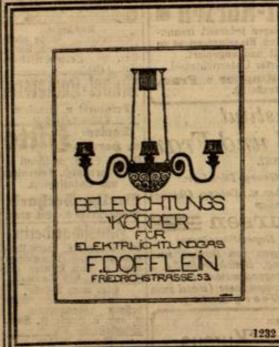
Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. II Größte und vornehmste Künstlerspiele! II Tägl. Auftreten namh. Künstler.

Bum 1. Chtober 1919 : Neu-Uebernahme der Taunus-Weinstube u. Bar

Teleph. 5978 × Wiesbaden × Rheinstr. 19 Täglich Künstler-Konzert.

- Ireffpunkt der vornehmen Welt. = Mb heute täglich:

Gelbstgefelterten süßen Apelmost Bu den drei Weiden, Gobenftt.



Rapolmatraken

in echtem Matragendrill, fein Bapier. To Stahlmatragen nad Maß. Guftav Mollath, Friedrichftrage 46.

> Fernruf 3797. Romme sofort! gum Reparieren von

Rolläden u. Jalousien. Rolladen-Spez.-Berfitätte Wenger Mauritinsplay 3.

= Autogene Schweizung = gebrochener Raidinenteile, jowie fonftiger Gebraus gegenftanbe (emailierte Rochgeschitre) übernimmt Antogenichweißerei Biebrich a. Rh.

Friedrichstraße 19. Annahmeftelle für Wiesbab Gerbardt, Schwalbacher Strafe 10.

Kapok, Roshaar,

Bettstellen in Holz u. Metall

zu niedrigst estellt. Preisen. Möbelhaus

Buddahl

Wiesbaden Bärenstr. 4

Nativl. Haarfarbe

erhalten Sie durch An-wendung von Brof. Jauft Saarwasser. Kur at. Al. 20 Md., genügend für ein Jahr u. länger. Barf. Odl. Hoffriseurgesch. Sulabach.

Steintöpfe

Eri

Bol

Uni

Bee

Mi.

Mi

m;

Nu

Bo

Sile

Ja

Du

Mi

Un

B

280

Bo

Bo

Be



vossõtig

unahme in 9-4 Wochen Sauerstofffur". Rat.
Sauerstofffur". Rt Anf.
leier: "Eine herr!. Sade",
Wie wieder miffen ufw. Berl. Bindiofratie, Göben-itraße 19. 1, u. im Buch banbel. Tel. 8418.

Die "Ghieber"-Affare wird in wenigen Tagen in ben Beitungen aufgeflatt

Giner für Biele.

Lineater

Refideng. Theater. Freitag, 26. September.

Einmafiges Gafripiel Leni Cramer

in ihren Tanzicköpfungen. Mulitalijche Leitung: Kapellmeister Louis Herrmann aus Köln.

cus Adln.
Erfter Teil:

1. Duvertüre.

2. Blumenwaher von Tichaitowen.

3. Menuett aus der Symphouis in Es von Mojact.

4. Spanische Tänger a) v. Hed.

b) von Morene.

5. Coppelin-II a' jet von Delibes.

6. Borwegischet Lang von Geieg.

Daule.

3. weiter Teil.

Soule. — Zweiter Teil.

Borlpiel.

Bripiel.

B Anfang 7.30, Enbe geg. 9.30 Uhr.

Sturhaus-Ronzerte

Freitag, 26. September. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr: Ausgeführt von dem verstärkt-Residenztheater-Orchester. Leitung: Paul Freudenberg-

Leitung: Paul Freudenberg.

1. Marsch von Komzak.

2. Onvertüre zur Oper Tancret von Rossini.

3. Reverie von Vieuxtemps.

4. Walzer, Morgenbiltter von Strauß.

5. Ouvertüre zur Oper Marktanz" von Wallace.

5. Serenade von Caibulka.

7. Potpourri aus der Operette Gasparene" von Millöcket.

6. Champagner-Galopp v. Roth

Abends 6 Uhr im grossen Saales Erstes Sonder-Konzert

Leitung: Carl Schuricht. dist: Alfred Höhn (Klavier). rchester: Städt. Kurerchester.

Orchester: Städt. Kurorchestef.
Robert Schumann: Elavierkonzert in A - moll mit Orchester. I. Allegro affetuese
— Allegro molto. II. Insermezro: Audantino grazioso.
III. Allegro vivaco.
(A. Höhn.)

2. Hector Berico: Fantastische
Symphonic, op. 14, in fün
Sätzen. I. Träumereien.
Leidenschaften. II. Auf dem
Balle (Walrer). III. Sasse
auf dem Lande. IV. Der
Gang zumRichtplatz, V. Walpargisuschistraum (Hezessabath).